

um den Frieden heilen und den Krieg vorbereiten. Es behält seines Wertes von Canterbury aus, um die deutschen Grenzen beider Konstellationen zu einem Befehlsort zum Frieden zu veranlassen. Der Mißbrauch eines Gebietes zu einseitigen politischen Zwecken, wie sie aus dem Verhalten des Erzbischofs von Canterbury ersichtlich werden, erklärt deshalb im gesamten deutschen Volk einmütige und klare Ablehnung.

Nach vieler den unzeitigen Heiligtümer Vermittlung fernsetzenden Absichtungen sind zu erfüllbaren Absichten, die uns näher liegen und einen Vergleich mit dem Bismarckmunder der Auslegung des heiligen Geistes geraden herausfordern. Wohl kaum ein anderes Volk hat das Bündel der Feuererregung aus dem Innern überlebter Ansehungen so tief und so nachhaltig erlitten, wie das deutsche Volk und um es gleich in diesem Zusammenhang zu sagen, das uns innigst betrautete, in Krieg und Frieden zunehmend auf das erste verbündete italienische Volk. Die zeitliche Durchdringung des politischen Geschehens der Gegenwart mit den weltanschaulichen Ideen des Nationalismus und des Faschismus, die durch die beiden großen Staatsmänner Adolf Hitler und Benito Mussolini Gehalt gewonnen, bestimmt heute das Schicksal der beiden Völker und darüber hinaus die Zukunft Europas. Bei den Vorzügen der Schismatis hat der Geist der Wiederbelebung der Gemeinschaft und Disziplin auf Rolle und Volkstum, in Kultur und Kultur nach den Jahren des ideellen Kampfes, die jeder tiefgreifenden Wandlung voraussetzen, über den Innern der Verrückung und der Auflösung nationaler und föderaler Grundgesetze den Sieg davon getragen. Die verschiedenen Kräfte demokratischer und bolschewistischer Äußer-

lichkeit, die die Völker anderer Länder nicht zur Ruhe kommen lassen, sind bei uns überhand.

Wenn man in anderen Teilen der Welt noch immer in höherer Güte Gemeinlichkeit gegen den Heerich vorbringen den Geist des Nationalismus und des Faschismus Sturm sucht, so fühlen wir uns umso enger verbunden in dem tiefen Bewußtsein unserer wiedererlebten Volkstums, das nach den Worten des Führers die unerschöpfliche Quelle der zeitigen Kräfte für große Entschlüsse und Takte ist. Ohne diese zeitigen Kräfte unserer Kraft wären die befristeten Schritte der letzten Jahre nicht zu denken. Nur nach völliger geistlicher Erneuerung des ganzen Volkes war die Befreiung von den Ketten, die uns fesselten, der Wieder Aufbau nach dem Einfluß aller Kräfte zur Vollbringung unerbittlicher Leistungen möglich. Die Politik des Führers überführte Schritt für Schritt das deutsche Volk zur Freiheit und zur Größe, über die nur gesegneten Reichsgenossen mit allen Mitteln und gab der unheimlichen Entschlossenheit zur Abwehr aller feindlichen Kräfte, die unseren Lebensraum bedrohen oder deutsche Lebensrechte unterdrücken wollen, Ausdruck.

Wenn die verderblichen Einwirkungsbestrebungen der demokratischen Weltmächte sich immer mehr entfernen von einer friedlichen Lösung der Probleme, die der Neuordnung Europas im Wege stehen, wenn sie den Kampf von Versailles aus dem Innern über Mostau und im Sinne mit den weltverderblichen Kräften des Bolschewismus triumphierten lassen möchten, so verfordert die durch den deutsch-italienischen Bündnispaß auf Neue befestigte Politik der Abwehr den mehreren Vorkämpfer den Geist der Abwehr des unangenehmen Stiefes der 150 Millionen zum Siege führen wird.



Reichsminister Dr. Lammers 68 Jahre. Der Chef der Reichskasse, Reichsminister Dr. Hans Heinrich Lammers, besucht am 27. Mai seinen 60. Geburtstag.

Reichsminister Dr. Hans-Heinrich Lammers gehört zu den ersten Mitarbeitern des Führers. Als Sohn einer weltfälligen Beamtenfamilie geboren, war er vor dem Kriege Richter, nach dem Kriege, an dem er als Offizier an der Front teilnahm, wurde er in das Reichsministerium des Innern berufen. 1922 wurde er Ministerialrat. Seit Februar 1932 gehört er der NSDAP an. Nach der Machtübernahme wurde Lammers zum Staatssekretär in der Reichskasse ernannt. Am 27. November 1937 zum Reichsminister ernannt, gehört er auch dem Geheimen Kabinettsrat an. Der am 4. Februar 1933 gebildete wurde, und führt dessen Geschäfte. Reichsminister Lammers betätigt auch heute keine besonderen politischen oder öffentlichen Betätigung und Kenntnisse; als Führer des Reichsverbandes deutscher Vermögensadamen hat er durch eine Reihe von Vorträgen die Vermögensentwöhnung des Reiches in bedeutender Weise erläutert.

Neue Blüten der polnischen Annexionsgelüste

„Ostpreußen und Danzig geographisch-wirtschaftliche Teile Polens.“ — „Schlesien, einer der ältesten Teile Polens.“ — „Viele Kennzeichen des Polentums in Pommern.“ — „Warschauer Großmannsicht spezialisiert auf englische Unwissenheit.“

Warschau, 27. Mai. (Zantmeldung.) Die Spekulation auf die nationale Unwissenheit der Engländer in Bezug auf mittel- und osteuropäische Probleme wird vom „BBC“ weiter in großer Form fortgesetzt. So befaßt sich mit dem heftigsten polnischen „Lebensraum“ heute einmal „BBC“. Dieser Lebensraum sei viel größer als das polnische Staatsgebiet. Besonders im Norden und im Westen gebe es erträglich Gebiete, die unter verschiedenen Gesichtspunkten einen Teil Polens im breiten Sinne dieses Wortes bilde. Ostpreußen sei z. B. in geographischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein Teil Polens. Verkehrsmäßig bilde es die Verbindung der Ostsee mit den polnischen Gebieten. Ethnographisch sei der südliche Teil Ostpreußens von Polen besiedelt, während der nördliche Teil dem Deutschen ist und seine deutsche Bevölkerung hauptsächlich in das übrige Reich abwandere. Abriens sei die Königsberger Universität nur einem polnischen König gegründet worden. Geographisch und wirtschaftlich bilde auch Danzig einen Teil Polens. Historisch treffe das auch auf Schlesien zu, das einen der ältesten Teile Polens bilde. Die Bevölkerung Schlesiens sei polnischer Abstammung, und in Ostpreußen sprächen die Deutschen polnisch. Viele Kennzeichen des Polentums fände man auch in Pommern. Die polnische Nation müsse sich darüber Rechenschaft ablegen, wo Kennzeichen des Polentums auszusprechen seien, da es tief davon überzeugt sei, daß, wo auch immer Polen sich einmal befeunden hätten, sie trotz schwerster Existenzbedingungen nicht verloren gehen.

Söhnen und Mähren zu befristigen. Die Oppositionen werden gegen eine Anerkennung des Proletariats durch England und im Zusammenhang damit auch gegen die Übernehmung des schieflichen Geldes durch die Bank für Internationale Zahlung an Deutschland. Im Verlauf der Debatte kam es zu heftigen Angriffen auf die beiden britischen Vertreter im Vorstand der B33, Montague Norman und Sir Otto Niemöller. Auch Lord George ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, die Regierung anzugreifen.

Reißt Außenminister Oberst Bed nach Mostau?

Polnische Kriegsliste. — Sondertreffen für Flucht über die Grenze.

Warschau, 26. Mai. Der Ministerrat beschloß am Freitag einen Geheimsatz über den Kriegszustand der bisherigen Bestimmungen außer Kraft setzen soll. Weiter wurde ein Geheimsatz angenommen, der besondere Strafen für Desertion zum Feind oder Flucht über die Grenzen des Staates vorseht. Dieser Geheimsatz bestimmt, daß bei einzelnen Übertritten gegen das Militärstrafgesetz und gegen die allgemeine Dienstpflicht für den Fall der Desertion zum Feind oder der Flucht über die Grenze des Staates außer den üblichen Strafen auch noch zusätzlich der Verlust des Bäckers und der Erbfähigkeit, sowie der Fähigkeit, Gelder zu empfangen, als Strafen verhängt werden können.

England mit dem geplanten Dreimächteabkommen in eine Linie zu bringen.

Nach Schließung, die ein englisches Geländes der vorliegenden in Anwesenheit des anglo-polnischen Botschaftsministers abhielt, finden am 28. Mai bis 31. Juni Rittenabermäander der englisch-polnischen Truppen und Marine statt, die mit einer Parade in Gegenwart am 31. Mai verbunden werden.

Raeder bei der Minenwaffe.

Kämbelungen bei Helgoland.

Cuxhaven, 26. Mai. Mit dem Kraftwagen vom Stabe eintrifft, nahm der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. h. c. Raeder, auf der bereits vorher in Cuxhaven eingetroffenen „Griff“ Wohnung, um von Bord des Ulfes aus an gedächtnisreichen Übungen des Minenjägerverbandes in der Nordsee teilzunehmen.

Alle Minen- und Räumboote verließen den hiesigen Hafen, um in der Nähe Helgolands größere Kämbelungen vorzunehmen. Der Oberbefehlshaber trat dabei mit seinem Stabe auf verschiedene Boote über, um sich an Ort und Stelle von dem Ausbildungsstand der Minenwaffe zu überzeugen. Die Fahrt, die bei herrlichem Sommerwetter stattfand, verlief zur vollen Zufriedenheit des Oberbefehlshabers, der sich vorliegendes Lob über das ihm beigeigte ausgesprochen hat. Am Nachmittag fanden einige Besichtigungen der Landanlagen statt.

Man muß schon sagen, daß die Unterföhung des englischen Verbandes durch die Polen geradezu beleidigend wird. Wenn auch die Engländer abseits von dem Problem liegende Inseln darstellen, so ist man dort doch nicht so dumm, wie man sich oft stellt. Klüger als das von Garantischnaps bedubelte „BBC“ sind die Briten bestimmt, wenn sie auch momentan starke Zeichen geistiger Ermüdung offenbaren. Der polnischen wie der britischen Betrachtungsweise gegenüber können wir jedenfalls recht ruhig stehen. Denn die historische Zurückheit bei dem einen und die naive Ignoranz bei dem anderen sind ja keine Zeichen von Stärke. Mögen sie jedoch so weiter machen mit ihren Plänen auf Anexion Ostpreußens, Danzigs, Pommerns, Berlins und der Verbrüderung mit jenen roten Herrschaften, welche ihre letzten Chancen zur bolschewistischen Liquidierung dieser Länder kommen sehen. Wir gehören nicht zu jenen, die sich häutieren lassen — egal von wem!

Es ist zu hoffen, daß sich dieses Geis vor allem gegen die schließlichen Angehörigen der deutschen Volksgemeinschaft richtet, die sich vor dem Terror ausgeheilter polnischer Elemente unter Zurücklassung ihres Grundbesitzes über die Grenze nach Deutschland in Sicherheit bringen wollen.

„Kews Chronicle“ meldet aus Warschau, Außenminister Bed habe eine Einladung zum Besuch nach Mostau angenommen. Der Besuch würde schon in Kürze erfolgen und verlange den Zweck, die bei Lieferung bolschewistischer Munition nach Polen und den Bau strategischer Eisenbahnlinien zwischen den beiden Ländern zu verhandeln. Polen sei zwar nicht bereit, einem englisch-österreichisch-französischen Pakt beizutreten, beabsichtige aber, den polnisch-österreichischen Nichtangriffspakt von 1933 und die polnisch-bösterreichischen Freundschaftsverträge zu erneuern.

„Berge, Menschen und Wirtschaft der Ostmark.“

Feierliche Eröffnung der Ostmark-Ausstellung in Berlin.

Berlin, 26. Mai. Die Ostmark mit ihrem starken und vielfältigen Leben ist in die Berliner Ausstellungshallen einbezogen und gerahmt unter der Schirmherrschaft Hermann Görings eine Schau, die alle Besucher entzücken und der Ostmark neue Freunde gewinnen wird. Die feierliche Eröffnung fand im Innenraum der Maschinenhalle in Anwesenheit der Reichsminister Graf Schmettern von Krollig und Dr. Senß-Inquart, der Staatssekretäre

Keppler, Hundiner, Dr. Grop und Dr. Stuckert sowie zahlreicher weiterer Ehrengäste des gesamten öffentlichen Lebens statt. Aus der Ostmark waren u. a. erschienen der Minister für Landwirtschaft, Angelegenheiten und Reichswald, Staatssekretär Dr. Wilmann und Bürgermeister Reubacher (Wien).

Reichsminister Dr. Senß-Inquart sprach Generalfeldmarschall Göring herzlichen Dank für die Übernahme der Schirmherrschaft aus. Nach Darlegung der Bedeutung der Ostmark in der deutschen Geschichte und einer Schilderung der Zeit des Aufkommens erinnerte der Redner an die Stunde der Freiheit und Heimkehr. Der größte aller Deutschen, der Sohn der Ostmark, ertrankte am 18. März 1938 in der Burg zu Wien, die die alte Reichstrone hütete, vor der deutschen Geschichte die Vollendung der Wiedervereinigung der Ostmark mit dem Deutschen Reich! Damit war das Reich in Wahrheit wiederhergestellt.

Das Ostmarkertum ist nicht mehr, so stellte Senß-Inquart weiter fest, befristet auf ein bestimmtes deutsches Siedlungsgebiet. Es ist als ein geistiger Weltanteil im Großdeutschen Reich aufgegangen. Seine Aufgabe ist keine selbständige, sondern eine funktionelle, die gerade so wie das Brauen als der Ausdruck der Haltung untrennbar mit dem Reich verbunden ist und zu seiner Größe und Reife in der Welt beiträgt. Die Ausstellung „Berge, Menschen und Wirtschaft der Ostmark“ soll nun diesem Volk und seiner geschichtlichen Entwicklung Zeugnis ablegen. Ihr kommt die Aufgabe zu, österrische Kultur, gut noch tiefer in die Vollenbung deutscher Einigkeit hineinzutragen. Ich danke an dieser Stelle Generalfeldmarschall Göring dafür, daß er an unserem Schicksal und Kampf um das Reich immer lebhaften Anteil genommen hat. In seinem Namen erkläre ich die Ausstellung für eröffnet und gebe die Schirmherrschaft.

Überflüssige Debatte

im englischen Unterhaus über Böhmen und Mähren.

Sonabend, 26. Mai. Vertreter der Oppositionsparteien hielten es am heutigen Freitag, am letzten Tage vor den Wahlen des Parlaments, für angebracht, das Unterhaus mit der Frage der Anerkennung des Protokolls zu



Nach der Eröffnung der Ostmark-Ausstellung. Berlin, 26. Mai. Reichsminister Dr. Senß-Inquart, der gesamte Stab in einem ausführenden Kommando vorführt. Das Bild zeigt den Minister und seine Begleiter in der Ausstellungshallen.

Verantwortung des Reichsministeriums, Reichsminister Dr. Senß-Inquart, der gesamte Stab in einem ausführenden Kommando vorführt. Das Bild zeigt den Minister und seine Begleiter in der Ausstellungshallen. Die Ausgabe umfasst 26 Seiten und das „Unterhaltungsblatt“, sowie die Beilage „Der Sonntag“.

Der Aufbau der SA-Wehrmannschaften.

Erste Ausführungsbestimmungen des Stabschefs. — Einzelheiten der vor- und nachmilitärischen Wehrerziehung. — Ausstattung, Führung und Ausbildung der Wehrmannschaften.

Berlin, 26. Mai. Auf Grund der Verfügung des Führers vom 19. Januar erläßt der Stabschef der SA, Rittmeister Luge, wie die NSR meldet, die Richtlinien für die vor- und nachmilitärische Wehrerziehung, die den Anforderungen der drei Wehrmannschaftsstellen an die mit dem Erlaß des Führers geforderte Ausbildung entsprechen. Diese Richtlinien, die wir hier auszugsweise bekannt geben, treten mit dem 1. Oktober 1938 in Kraft.

1. Zur Durchführung der nachmilitärischen Wehrerziehung werden Wehrmannschaften gebildet. Sie gliedern sich in Wehrmannschaften des Heeres, der Luftwaffe und der Kriegsmarine und werden bei den SA-Einheiten aufgestellt.

2. Die Wehrmannschaften umfassen die Wehrpflichtigen des Bezugsalters aller Wehrerzeugnisse, soweit sie nicht anderen Gliederungen (SA, NSR) zur Sonderausbildung zugewiesen werden. Der von einer Eingliederung in die Wehrmannschaften ausgenommene Personkreis wird noch getrennt bekannt gegeben werden.

3. Die Zugehörigkeit zu den Wehrmannschaften ist für Wehrpflichtige d. S. Pflicht. Zunächst werden in die Wehrmannschaften eingereiht:

- a) Die Offiziere und Beamten der Wehrmacht im Range eines Oberleutnants und Leutnants bis zum vollendeten 35. Lebensjahr.
- b) die Reservisten I und II einschließlich der im Krieges zu a) und b) als unabhängliche Erklärten. Die Reservisten I und II, die während der Zugehörigkeit zu den SA-Wehrmannschaften das 35. Lebensjahr vollenden, bleiben in der Betreuung durch die SA-Wehrmannschaften.

4. In den Wehrmannschaften werden die Wehrpflichtigen nach Waffenartgattungen zusammengefaßt, um eine enge Verbindung zwischen den örtlichen SA-Einheiten und den einzelnen Truppenteilen zu gewährleisten.

5. Alle Wehrpflichtigen d. S. die neuzeitlich ausgebildet und für Wehrverwendung als Kraftfahrer bestimmt sind, leisten im NSR Übungen zur kraftfahrtechnischen Fortbildung ab. Diese Übungen rechnen auf dem bei den SA-Wehrmannschaften abzu leistenden Dienst an. Die Zugehörigkeit der Wehrpflichtigen d. S. zu den SA-Wehrmannschaften bleibt durch diese kraftfahrtechnische Fortbildung unberührt.

Wehrpflichtige d. S. der Luftwaffe, soweit diese dem fliegenden Personal angehören, erfahren ihre nachmilitärische Wehrerziehung durch das NSR.

6. Um die sozialökonomische Lebensbedingung innerhalb des eigenen Lebenskreises zu pflegen und die politische Erziehung der Wehrmannschaften unter Einfluß der Schlagkraft der Partei wirksam zu gestalten, werden die Wehrmannschaften nach den für die SA geltenden Gesichtspunkten regional gegliedert. d. h. alle Wehrpflichtigen d. S. eines Sturmbereiches werden zu einer oder mehreren Wehrmannschaften zusammengefaßt und dem SA-Sturm zur Wehrerziehung und Ausbildung angegliedert. Damit steht der Angehörige einer Wehrmannschaft in seinem gewohnten Lebenskreis, in dem er sich auch auf dem Gebiete der geistigen Wehrerziehung seiner gewohnten Umgebung gegenüber voll auswirken kann.

7. Zur Durchführung der nachmilitärischen Wehrerziehung werden Jung-Wehrmannschaften aufgestellt.

Führung:
1. Als Führer und Unterführer für die SA-Wehrmannschaft werden Angehörige der SA eingesetzt. Die mit der vor- und nachmilitärischen Ausbildung betrauten SA-Führer und Unterführer müssen die Lehr- und Prüfberechtigung für das SA-Wehrabzeichen besitzen oder in absehbarer Zeit erwerben. Zugleich müssen diese Führer die Eignung als Offizier bzw. als Unteroffizier d. S. besitzen oder erwerben.

2. Soweit in den SA-Einheiten solche SA-Führer nicht vorhanden sind, können Offiziere und Unteroffiziere — nach ihrem Ausscheiden aus der Wehrmacht — eingesetzt werden, wenn sie der SA beitreten und den Lehr- und Prüfberechtigungschein erwerben.

Ausbildung:

1. Die vor- und nachmilitärische Wehrerziehung richtet sich nach den Vorschriften für das SA-Wehrabzeichen und nach den Ausbildungsbestimmungen für die Wehrmannschaften.

die von Jahr zu Jahr durch die Oberste SA-Führung im Benehmen mit den Wehrmachtstellen neu verfügt werden.

Die Ausbildung umfaßt:

- a) Die normilitärische Ausbildung (Dienst in der Jung-Wehrmannschaft).
- b) die nachmilitärische Ausbildung (Pflichtdienst in der Wehrmannschaft).
- c) den Erwerb des SA-Wehrabzeichens (freiwillig).
 - a) normilitärisch
 - b) nachmilitärisch
- d) die jährlichen Wiederholungsübungen aller Inhaber des SA-Wehrabzeichens.

2. Für den Dienst der SA-Wehrmannschaften sind monatlich bis zu zehn Ausbildungs- und Übungsstunden vorsehen.

3. Das Ausbildungsjahr in der Wehrmannschaftsdienst beginnt mit dem Oktober jeden Jahres und endet sich auf elf Monate Dienk.

Mit diesen Ausführungsbestimmungen des Stabschefs, so schreibt die NSR, für die vor- und nachmilitärische Wehrerziehung ist der Luftfahrt einer Arbeit gegeben worden, die nun mit ganzer Kraft in Angriff genommen wird. Der Erlaß des Führers vom 19. Januar 1938, durch den der SA die vor- und nachmilitärische Wehrerziehung des deutschen Mannes übertragen wurde, stellt ein Dokument von größter Tragweite dar und dient der Stärkung der Wehrkraft des deutschen Volkes in bisher nie gekanntem Maße. Seit der Wiederherstellung der deutschen Wehrmacht und der damit verbundenen Schaffung des deutschen Volksheeres ist dieser Erlaß des Führers in seiner letzten Auswirkung eine geschichtliche Tat von ganz besonderer Bedeutung.

Die Wehrmacht hat in der kurzen Zeit des Aufbaus des deutschen Volksheeres in allen drei Wehrmachtsteilen, Heer, Marine und Luftwaffe, eine gigantische Arbeit geleistet und das ganze Schwert geschmiedet, das Großdeutschland führt und den Frieden im europäischen Raum garantiert. Bei der letzten Führersprache hat sich die Welt davon überzeugen können, daß die deutsche Wehrmacht das bestausgerüstete und schlagkräftigste Instrument des Friedens in der Hand des Führers ist. Jeder einzelne Mann ist waffentechnisch vollendet ausgebildet und dazu erzogen, sich in jedem Augenblick selbständig bewegen und kämpfen zu können. So hat der Ausbildungsstand der Wehrmacht einen hohen Stand erreicht, dem nun noch das letzte Fundament gegeben werden soll.

Der Führer hat den Auftrag für die vor- und nachmilitärische Wehrerziehung in treue Hände gelegt und damit seine Sturmabteilungen betraut, die in harter Kampfschicht erprobt und durch zahlreiche Blutopfer zu einer unerschütterlichen Gemeinschaft zusammengewachsen, jederzeit die harten und arbeitsamen Männer im Weltanschauungskampf des Nationalsozialismus waren und sind. Sie wird auch im Verlaufe ihrer Arbeit, gleichmäßig geleisteten Arbeit auf dem Gebiete der Wehrerziehung des deutschen Volkes die auf alle wehrfähigen deutschen Männer erweiterte Aufgabe mit der gleichen Hingabe und Einigkeit bewältigen, die sie bisher auszeichnete.

Erprobte SA-Männer werden die Summe ihrer Erfahrungen für den Aufbau und die Ausbildung der SA-Wehrmannschaft verwenden, und jene Kameradschafts- und Gefolgschaftstreue für den Führer in die Kreise der wehrbereiten und wehrfähigen Männer tragen, die nunmehr durch die Teilnahme am SA-Wehrmannschaftsdienst ihre selbstverständliche Pflicht für Führer und Volk erfüllen werden.

Auf der Grundlage des SA-Wehrabzeichens werden diese Männer nicht nur weltanschaulich zu Kreis einlaßbereiten, sondern auch durch den Nationalsozialismus zu erziehen werden.

Die besten letzten Säulen Partei und Wehrmacht, die das Reich tragen, werden also hier in gemeinsamer Arbeit die Wehrkraft des deutschen Volkes zur höchsten Form heigern.

Deutsche Bauern von Polen mißhandelt.

Der polnische Terror in der Lubzer Gegend. — Hunderte von Flüchtlingen verhaftet.

Zahl der Verletzten steht noch nicht fest.

Berlin, 26. Mai. Die massigen polnischen Ausschreitungen gegen die deutschen Einwohner von Konstantinow bei Lodz, über die infolge des Versuches, jegliche Nachricht zu unterbinden, erst allmählich Einzelheiten bekannt wurden, trugen sich bereits am 21. Mai zu. Ein genauer Überblick über die Zahl der verletzten deutschen Kolonisten und die zerstörten deutschen Häuser und Wohnungen kann jedoch immer noch nicht gegeben werden. So viel steht aber einmündig fest, daß die Berichte gewisser polnischer Blätter, wonach die Verletzungen und die Zerstörung deutschen Eigentums auf Zwischengliedern unter den Deutschen zurückzuführen seien, nun als Lüge erliegen sind.

Tatsächlich hebt die deutsche Bevölkerung Konstantinows seit Wochen unter dem Terror der Polen. Der Terror geht soweit, daß verschiedene deutsche Familien unter Jurisdiktion oder unter Verhinderung ihres Lebens über die Grenze nach Deutschland fliehen oder zu fliehen versuchen. Hunderte von Flüchtlingen sind nämlich bei dem Versuch, sich über die deutsche Grenze in Sicherheit zu bringen, nach polnischer Seite festgenommen und verhaftet worden.

Unter diesem polnischen Terror haben auch die von Deutschen bewohnten Dörfer Altkudwisko und Kewudwisko bei Lodz hart zu leiden. Aus Furcht vor Überfällen verdrängen viele deutsche Bauern mit ihren Familien die Räume im Freien. Unter den Polen ist die Parole verbreitet worden, man solle die Deutschen verjagen, um sich so in den Besitz ihres Eigentums setzen zu können.

Unter den in Konstantinow vertriebenen Deutschen befindet sich auch der 70jährige Bauer Johann Borker, der durch Schläge mit Eisenhaken und Flößen schwer verletzt und bis zur Unkenntlichkeit entstell worden ist. Die aus Konstantinow geflüchten Deutschen weigern sich, horthin zurückzukehren, da sie weitere terroristische Ausschreitungen befürchten.

Der Führer der Jungdeutschen Partei in Polen und ehemalige Senator Ingenieur Wiesner-Bielitz hat sich erneut in zwei Eingaben an den polnischen Mini-



Wehrmacht und SA.

In diesen Tagen werden die Durchführungsbestimmungen für die Durchführung der vor- und nachmilitärischen Wehrerziehung des deutschen Volkes vom Stabschef Luge herausgegeben. Diese letzten Männerkreise personifizieren die vollendete Wehrkraft unseres Volkes. (Wehrbild (Rudolf Müller-Schönhausen)-Rosenborg-M.)

Generaloberst Milch beim Duce.

Begeisterte Kundgebungen der italienischen Bevölkerung.

Rom, 26. Mai. Der Staatssekretär der Luftfahrt, Generaloberst Milch, hat in Begleitung von Staatssekretär General Valle am Freitagvormittag eine Besichtigungsfahrt durch das pontinische Gebiet gemacht und dabei die Städte Littoria und Sabaudia besucht. Von den Vertretern der Behörden und der Partei wurde dem Generaloberst und seinen Offizieren ein überaus herzlich Empfang erteilt. Während der Fahrt brachte die zahlreich anwesende Bevölkerung dem Staatssekretär immer wieder begeisterte Kundgebungen dar.

Nachmittags hat Generaloberst Milch in der Gebäulichkeit für die Gefallenen der faschistischen Miliz im Beisein von Staatssekretär General Valle und von Generalkommandeur der Miliz General Russo einen großen Vorbezug mit der Halbtrennschleife niedergelegt.

Am Anschluß daran begab sich Generaloberst Milch in den Palazzo Venezia, wo er vom Duce empfangen wurde, der sich nach einer sehr herzlichen Unterredung im Beisein von Staatssekretär General Valle auch die Offiziere der deutschen Miliz vorstellen ließ und sich mit ihnen noch längere Zeit lebhaft unterhielt. Beim Verlassen des Palazzo Venezia wurden dem Generaloberst wie auch schon vor dem Kommando der faschistischen Miliz von der Menge lebhaftes Ovationen dargebracht.

Wenig hat Staatssekretär Valle zu Ehren seines deutschen Volkes, der am Samstagvormittag im Flugzeug wieder nach Berlin zurückkehrt, ein Abschiedswort veranlaßt, zu dem außer den Offizieren der deutschen Miliz auch Offiziere des italienischen Luftschiffministeriums geladen waren.

Die Scheidenstürmer in Ost-Oberschlesien.

Nach wie vor sind die Angehörigen der deutschen Volksgruppe in Ost-Oberschlesien dem Terrorakt polnischer organisierter Verbände ausgesetzt, wobei Mißhandlungen und Bedrohungen von Deutschen Überfälle auf deutsche Wohnungen und Scheidenstürme zu den alltäglichen Vorkommnissen gehören. So wird aus Konstantinow berichtet, daß dort während der unter Aufsichtnahme von Polen in vier deutsche Wohnungen einhundert, die in ihrer heimlichen Volksdeutschen mißhandelt und erst verschwand, nachdem sie auch nach die Wohnmoseinrichtungen zerstört hatten. Ähnliche Vorkommnisse ereigneten sich in den Bezirken von Kattowitz, Bagnitzsch und Jelenza. Täglich laufen auch Klagen ein, die von der Bedrohung und Mißhandlung von deutschen Straßensollanten durch Aufständische, die sich durch den Gebrauch der deutschen Sprache „provokieren“ führen, zu berichten wissen. Das Scheidenstürmen in Konstantinow wurde nunmehr zum 5. Male von Scheidenstürmern erzwungen. Insgesamt wurden 21 Scheiden zerstört. An der Tagesordnung sind ferner die willkürlichen Verhaftungen, Schikanierungen und Bedrohungen sowohl Ausländer deutscher Zeitungen wie auch ihrer Verleger. Auf jede nur erdenkliche Weise wird versucht, den Vertrieb deutscher Zeitungen zu verhindern oder mindestens zu erschweren. Wannmöglich gehen auch die Sitzungen deutscher Gottesdienste weiter, die zur Folge hatten, daß in mehreren Kirchen Ost-Oberschlesiens die deutschen Gottesdienste bis auf weiteres abgelehnt werden mußten.

Die Scheidenstürmer in Ost-Oberschlesien.

Nach wie vor sind die Angehörigen der deutschen Volksgruppe in Ost-Oberschlesien dem Terrorakt polnischer organisierter Verbände ausgesetzt, wobei Mißhandlungen und Bedrohungen von Deutschen Überfälle auf deutsche Wohnungen und Scheidenstürme zu den alltäglichen Vorkommnissen gehören. So wird aus Konstantinow berichtet, daß dort während der unter Aufsichtnahme von Polen in vier deutsche Wohnungen einhundert, die in ihrer heimlichen Volksdeutschen mißhandelt und erst verschwand, nachdem sie auch nach die Wohnmoseinrichtungen zerstört hatten. Ähnliche Vorkommnisse ereigneten sich in den Bezirken von Kattowitz, Bagnitzsch und Jelenza. Täglich laufen auch Klagen ein, die von der Bedrohung und Mißhandlung von deutschen Straßensollanten durch Aufständische, die sich durch den Gebrauch der deutschen Sprache „provokieren“ führen, zu berichten wissen. Das Scheidenstürmen in Konstantinow wurde nunmehr zum 5. Male von Scheidenstürmern erzwungen. Insgesamt wurden 21 Scheiden zerstört. An der Tagesordnung sind ferner die willkürlichen Verhaftungen, Schikanierungen und Bedrohungen sowohl Ausländer deutscher Zeitungen wie auch ihrer Verleger. Auf jede nur erdenkliche Weise wird versucht, den Vertrieb deutscher Zeitungen zu verhindern oder mindestens zu erschweren. Wannmöglich gehen auch die Sitzungen deutscher Gottesdienste weiter, die zur Folge hatten, daß in mehreren Kirchen Ost-Oberschlesiens die deutschen Gottesdienste bis auf weiteres abgelehnt werden mußten.

Königin Wilhelmina von Holland teilte Freitag nach Beendigung ihres Staatsbesuches wieder nach Holland zurück. Am Donnerstag hatte sie nach die Internationale Ausstellung in Königsbrunn besucht. Zur Abreise der Königin, die mit König Leopold durch die geschmückten Straßen von Bahnhof fuhr, hatte sich wieder eine große Menschenmenge eingefunden.



General Vogau kommt nach Berlin.

Der italienische General Vogau, der bekannte Führer der maritimen Truppen, kommt mit den deutschen Seantennenspezialisten nach Deutschland. General Vogau ist der Stier von Sabona und Lofcho. (Wehrbild, R.)

Verkehrsvorfällen, wie früher wieder stattfinden kann. Dafür müssen jetzt alle Fahrer, die die Kartstraße und dann die Michelsberg weiter befahren über in die Rind- bzw. Langgasse einbiegen müssen, jetzt nur dem roten Strich in der Kartstraße ihr Fahrzeug zum Stehen bringen. Diese Lösung ist jetzt insofern einfacher, als ja der Straßenzug Kartstraße-Michelsberg als Einbahnstraße gilt, also nur an einer Stelle, nämlich am Ausgang der Kartstraße, eine Stoppstraße notwendig war.

Die Kreuzung Wilhelmstraße-Frankfurter- bzw. Friedrichstraße ist als Stoppstraße ganz in Ordnung gekommen, d. h. besser gelöst: Halbfahrten und roter Strich auf der Wilhelmstraße sind verschwunden. Da aber diese Kreuzung immer noch befahren ist und auch hier früher viele Unfälle zu verzeichnen waren, mußte selbstverständlich eine bestimmte Verkehrsregelung auch hier bleiben. Wie in anderen Städten schon seit Jahren, wird nun auch hier das Leuchtlicht mittels der Verkehrsampel wirksam werden. Fahrerführer und Fußgänger müssen dann lernen, daß bei rotem Licht die Straße nicht passiert werden darf, daß dagegen bei grünem Licht der Verkehr in der freigegebenen Richtung sich frei entfalten kann. Das gelbe Licht — die meisten Fahrer werden es ja schon wissen — belagt, daß eine Änderung der Verkehrsregelung in kürzester Zeit zu erwarten ist. Sich dieses zu merken, wird zwar für manche Fußgänger auch im Anfang etwas ungewohnt sein, aber schließlich wird sich das genau so einstellen wie bei den Stoppstraßen.

Schließlich ist noch eine weitere Änderung des Stoppstraßensystems am Dürerplatz zu melden. Aufgehoben wird hier die Stoppstraße an der Emser Straße und an der Ludwigsstraße, während die aus Richtung Düreranlagen in der bisherigen Form bestehen bleibt.

Versicherungsschutz unserer Jugend in der Dienstpflicht.

Unfallquote nur 1/3 %.

In den Durchführungsbestimmungen des Führers über die Dienstpflicht der deutschen Jugend wird auch verfügt, daß alle Angehörigen der Unfall- und Haftpflichtversicherung im Interesse der Jugendpflege auf den Gehaltsbesitz des Jugendführers des Deutschen Reiches übergehen. Aus den Erläuterungen, die Hauptmannführer Günther Kaufmann hierzu im „Jungen Deutschland“ gibt, geht hervor, daß der Reichsjugendführer der NSDAP bereits vor längerer Zeit für die gesamte HJ des Reiches mit einer großen Versicherungsgeellschaft einen neuen Unfall- und Haftpflicht-Schadenshöhevertrag abgeschlossen hat, wofür die Prämie aus dem Organisationsbeitrag der Mitglieder der HJ abgezweigt wird. Gleichzeitig erfolgte eine Erhöhung der Entschädigungsbeträge gegenüber der bisherigen Regelung. Bei einer vollen Anzahlung wurde die Summe von 5000 auf 30 000 RM. erhöht, die tägliche Entschädigung bei Verdienstausschlag von 0,50 auf 1,00 RM. heraufgesetzt. Um etwa entfallende Härten auszugleichen, sind außerdem Sonderfonds geschaffen worden, die zusätzliche Zahlungen leisten können. Heranzuziehen ist ferner, daß die Leistungen für Heilungskosten von 90 auf 100 % erhöht werden konnten. Ebenfalls erhöht wurden die

Todesfallentschädigungen, vor allem bei über 18jährigen Angehörigen der HJ, die als Führer tätig sind. Für verheiratete HJ-Führer wurde bei Dienstunfällen die ursprüngliche Todesfallsumme von 1000 RM. auf 10 000 RM. erhöht, was dann noch gegebenenfalls Kinderzulagen kommen. Bei einer so großen Organisation wie der Millionenbewegung der HJ war es zwar vorzuziehen, die Führer und Führerinnen gegen Haftpflichtschäden aller Art zu schützen. Doch sind die Haftpflichtschadensansprüche in der HJ verhältnismäßig unerheblich.

Die Schadensquote, das heißt das Verhältnis der eingetretenen Unfälle zur Gesamtmitgliederstärke der HJ, ist gering und seit der Machtübernahme bis heute außerdem gesunken. Nur 1/3 % aller HJ-Mitglieder wurden im Jahres-

Tannenbergschlacht auf dem Keisler. Die Ausstellung des Landesjungenverkehrsverbands Dippreuchen, E. V., im Galeriedal des Paulinensiedlchens, in deren Mittelpunkt die Vorbereitung der Tannenbergschlacht auf einem 6x6 Meter großen Landbahnschiefelel im Herbst 1:12 500 mit der entscheidenden Niedertrampfung der russischen Roten-Armee des Generals Samsonow steht, wurde gestern nachmittag von dem Ausstellungsführer Hauptmann a. D. Thies vor Vertretern der Partei, Stadt, Wehrmacht und den Schiedsrichtern eröffnet. Die einzigartige bewegliche Besichtigungsschau dieses Reliefplanes, die bereits in unserem Vorbericht eingehend besprochen wurde, gestattet die berühmte Umfassungsschlacht Hindenburgs mit allen taktischen Einzelheiten plastisch und in voller Bewegung vor Augen zu führen, und jeder, der einmal einer solchen Vorführung, die Hauptmann Thies mit höchstinteressanten Einzelheiten des gründlichen Sachverhalts erläutert, beigewohnt hat, ahnt um das große Geschehen in jenen entscheidenden Augusttagen 1914, um die riesengroße Verantwortung, die auf den Schultern weniger Männer lastete und um den unangenehmen Gedanken und Dämonen der an der Schlacht beteiligten deutschen Truppen, die in wenigen Tagen einen an Material und Menschen weit überlegenen Gegner dank überlegener Führung und besserer Einzelausbildung fast reißlos vernichteten oder in die Gefangenschaft führten. Man soll sich stets solcher in die Geschichte eingegangenen Taten des heldenhaften Heeres erinnern und sie noch nachträglich mitzuerleben suchen, um die Macht und Größe des deutschen Vorkriegsgeistes voll begreifen zu können. Darum muß der Besuch der außerordentlich reich ausgestatteten Ausstellung, die außerdem für das schöne Dippreuchen werden soll, wärmstens empfohlen werden.

Die Pfingstferien haben am gestrigen Freitag begonnen. Wiederbeginn der Schule ist am Dienstag, 6. Juni 1939.

Bei Kollisionsfällen dürfen in Zukunft Lebensmittel und Tabakwaren nicht mehr ausgepackt werden. Nicht zu den Lebensmittelrechen Schokolade, Pralinen usw. Dagegen sind weiter ausgepackt von der Auspackung: lebende Tiere, Säuge, Fied- und Stömpfen, Munition und alle anderen Waren, die vom Verkauf im Warenverkehr nicht zugelassen sind. Der Einkaufswert des Hauptwertes darf 6 RM. nicht übersteigen.

in ganz Großdeutschland gerade auf die Leistungen der SA. Helden, die oft Bemerkenswertes Einzelkämpfer und Schlachtkraft leistete. Zur gleichen Zeit werden in Berlin auch die Reichswettkämpfe der SA-Reiter und der Nachrichten-SA. durchgeführt, bei denen die Teilnehmer ebenfalls mit erhöhten Anreuerungen zu rechnen haben.

Eine besondere Förderung hat die SA. dem Modernen Rüstungswesen zu danken. Über die dabei erzielten Erfolge werden die Reichswettkämpfe im Rahmen der Organisation und werden vom 5.-9. Juli in Frankfurt a. M. ausgetragen. Im Anschluß an die Berliner Kampfe treffen die besten SA-Mannschaften in Sella-Mehlis bei der Schlegelmittelschützen zusammen, und vom 4. bis 8. August werden in Kiel die Reichswettkämpfe der Marine-SA. um Austra gelangt. Mit den besten deutschen Gewandheitschützen, die im Herbst durch die SA. in Chemnitz ausgerichtet werden, schließen die Großereignisse des Jahres ab.

In Berlin hat der Wettamtsstab der Reichswettkämpfe 1939, der von SA-Brigadeführer Lehmann über die SA-Führer geleitet wird, seine Arbeit aufgenommen. Am 17. und 18. Juni wird die erste Runde der Handball-Auscheidungen für die Reichswettkämpfe ausgetragen und vom 16. Juni an werden auch in den einzelnen SA-Gruppen die Auscheidungskämpfe in den übrigen Wettbewerben ein-

durchschnitt von Unfällen betroffen; und hieron wiederum erlitt nach den statistischen Ermittlungen der größte Teil nur leichtere Schäden. 32,5 % aller Unfälle waren Verkehrsunfälle, Verkehrsunfälle, Verletzungen oder Quetschungen. Die Unfallhäufigkeit bei den Mädchen ist erwartungsgemäß noch wesentlich niedriger als bei den Jungen. Die gelegentliche Mutmaßung, daß Fahrer, Langer und Märkte eine besonders Unfallgefahr mit sich bringen, hat sich als nicht richtig erwiesen, denn gerade bei diesen Anlässen kommen prozentual weniger Unfälle vor als im Sportbetrieb und im allgemeinen HJ-Dienst. Ein statistischer Überblick ergab, daß 49 % Sportunfälle, 12 % Verkehrsunfälle waren.

Ein zehnjähriger Verkehrsschutz besteht noch für die Sonderausbildungen in der HJ.

Verkehrsunfälle. Am Freitag gegen 15.40 Uhr auf der Kreuzung Rhein- und Weststraße ein Lastkraftwagen mit Anhänger und ein Kraftwagen zusammen. Es entstand Sachschaden. — Vor dem Hauptbahnhof stießen gegen 18 Uhr ein Omnibus und ein Lastkraftwagen zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt. — Auf der Kreuzung Bertram- und Hellmuthstraße kam es gegen 19 Uhr zwischen zwei Kraftwagen zu einem Zusammenstoß. Der eine Fahrer wurde leicht verletzt. Beide Fahrzeuge wurden leicht beschädigt. Die Schuld ist in der Nichtbeachtung der Vorfahrt zu suchen.

GARDINEN — STORES
Louis Franke, Wilhelmstraße 28

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Paul Ufinger und Frau Anna, geb. Kisch, Schulberg 21, feiern am 27. Mai das Fest der silbernen Hochzeit.
Hohes Alter. Am 30. Mai feiert Frau Dorothea Fröhlich, Frankfurterstraße 28, in körperlicher und geistiger Frische ihren 76. Geburtstag.

Wiesbaden-Biebrich.

Stille Winkel. Wer durch den Biebricher Stadtwald fährt, wird es kaum ahnen, daß wenige Meter oberhalb der fast belebten Rathausstraße idyllische Ruhe herrscht. Hierhin vertritt sich kaum ein Gefährt, Kagen liegen auf der Straße und pulen sich, und die Zeit scheint still zu stehen im Schatten der spizen Eichen, der alten, teilweise aufgeroderten

ALPINA-UHREN am Mauritiusplatz
SCHMUCK Brauckmann Ruf 23745

lich schönen Haustüren, den bunten Fensterläden. In den Höfen hängt die Wärme der Sonne, und darunter ist die Großmutter mit ihrem Strickstumpf und zwei Enkelchen spielen zu ihren Füßen. Zwischen grauen Mauern ein paar Büsche auf einem dreieckigen Platz, durch einen Gassen-schacht ein Bild auf ein paar Geranientöpfe und auf ein winziges Stück roter Sandsteinbalustrade vom Schloß. Die Gassen nehmen sich gleichsam Zeit, um zum Rhein zu kommen, wo eines der strahlenweißen Schiffe gerade anlegt mit den vielen spiegelnden Scheiben. Die Schiffsglocke dimmelt, und die letzten Reisenden drängen, die Fahrkarten zwischen den ungeduldigen Händen, über den Laufsteg, über dem Rhein

Café Berliner Hof Konditorei — Bestell-Geschäft
Ruf 22743. Schönste Terrasse
am Kopf der Wilhelmstr. W. Welk

in hohen Nachmittag kimmert die Frühsummerhitze, sie scheint das Wasser, leise bewegt und immerfort fröhlich, in flüssiges Silber verwandelt zu haben, durch das die Wärme fließt.

Gesellschaft. In der Rathausstraße wurde eine Gesellschaft eingerichtet.

Wiesbaden-Rambach.

Silberne Hochzeit. Am Pfingstsonntag feiern die Eheleute Goltmitz Karl Schelmberg und Frau Luise, geb. Bach, das Fest der silbernen Hochzeit.

Für die hohe Dauerleistung auf den Reichsautobahnen ist die Verwendung erstklassiger Schmiermittel eine der elementarsten Voraussetzungen. Mobilol — nach dem umwärdigen neuen Doppel-Lösungsverfahren hergestellt — wird den so enorm gesteigerten Ansprüchen voll gerecht. Sorglos können Sie den zulässigen Höchstdurchschnitt herausfahren!



Mobilol

DEUTSCHE VACUUM OIL AKTIENGESELLSCHAFT, HAMBURG

Die Schiersteiner sollten keinen Pfälzer im Keller haben.

Ein Stück Weingefichte.

Käpfling haue mit und laßt nie, sagte der alte Schiersteiner Schweißhauer...

Nun konnte man damals nicht mehr Wein verkaufen, als man erntete, und wenn von den Kunden mehr Wein verlangt wurde...

Fünfzig Jahre stiegen in ins Land; aber nach manchem schweren Herbst wurde die Sorge um einen anständigen Fruchtertrag...

Ein Gutachten ist meist leichter abzugeben, als praktisch durchgeführt. Über schon nach Verlauf von 6 Jahren war sich die Regierung klar darüber...

Wiesbaden-Schierstein.

Inspektion der Schiersteiner Gemüsegärten in Stuttgart. Auf der Reichsgartenbauausstellung in Stuttgart konnten die Schiersteiner Gemüsegärtner...

Gefolglosigkeit und Gruppenpest. Wie in jedem Jahre, so findet auch 1939 am 4. Juni das Spottfest der Jugend statt.

70. Geburtstag. Am 28. Mai (Freitag) begeht Frau Gertrude Sonntag, Adolfsstraße 2, ihren 70. Geburtstag.

Wiesbaden-Dohlem.

Strahnenanhebung. Die Schiersteiner Straße, die in der letzten Zeit mit Schlaglöchern aufgeworfen hatte...

Diebstahl. Am 25. Mai konnte Kriminalinspektor Anton Zippes von hier, Kahlsiedler 36, auf eine 24jährige Tätersin im Stadtgericht zurückführen.

70 Jahre alt. Am 24. Mai beging Frau Helene Böcher, W., Döhleiner Straße 13, ihren 70. Geburtstag.

Was den Vereinen. Der Männergesangsverein 'Sängerkreis 1878' hat seinen für Pfingsten vorgeliehenen Freundeschaftsbesuch...

Zusammenstoß. An der gefährlichen Straßenkreuzung Obergasse-Körnergasse ereignete sich am Freitagmittag ein Verkehrsunfall.

lo viel als heute - kommen doch nicht darum, Wein von der linken Rheinseite einzuführen. Im Jahre 1803 wird der Weinbändler Adersmann angeführt...

Was sind denn eigentlich Pfälzer Weine? Darüber hatte man eigentlich noch gar nicht nachgedacht; es wird darum von der Wiesbadener Regierung...

Damit war ein grundlegendes Merkmal gewonnen. Im meiken und in vielen Lagen ausschließlich wurden an der linken Rheinseite Kleindorfer Trauben angebaut...

Die Pfälzer Weine in Schierstein einzuführen, wurde am 22. 4. 1806 noch einmal unter Androhung hoher Geldstrafen verboten. Aber nach mehr verlorene Monate...

Weinstreifen ist Qualitätsarbeit und keine Modehabe; aber auch darin ändert sich der Geschmack. Von seiner herrschenden Stellung in der Schiersteiner...

Wiesbadener Neubaun-ABC.

Josef-von-Lauf-Str. In Weipfingenerform verbindet eine bis 1926 namenlose Straße...

Als ältestes Kind des Majors und Notariatskandidaten Johann Peter Lauff und seiner Frau Antonie, geb. Feder...

Ein Zusammenstoß mit dem Generalintendanten des neuen Hoftheaters in Wiesbaden. In Hüllen sollte seinem Leben eine entzweiende Wundung geben. Zur Einweihung des neuen Hoftheaters im Herbst 1884 verlor Lauff mit anderen...

Und nun nächstens zur Juliusstraße.

Zeitschriftenchau.

Überblick man rückwärts die in allen Staaten seit 1934 gemaltig normativ getriebene Wirtshaft. Es läßt sich als ein bedeutungsvolles Kennzeichen feststellen...

In Erfüllung des deutsch-italienischen Kulturabkommens ist in Italien eine erleuchtete umfangreiche und erhellende Arbeit geleistet worden. Die hellen Namen der deutschen Dichtung werden in Italien liebend und bereits mit selbstständiger Dichtung genannt.



hellen Herzen Italiens gelegentlich einer Besichtigung in Rom. Inzwischen der bestellten und gezeichneten Dichter des modernen Italiens finden in Gedicht und Prosa von dem Leben ihres Volkes.

Am Reichert der Deutsch-Französischen Monatshefte wird die Frage um Grund der armen zuhause zum 28. April behaupten und ein Verzeichnis jüdischen Janen und Judenpolitik gezogen. An diesem Sinn bringt das Material neben einer französischen Übersetzung über die Geschichte der Reichsminister...

Ein unvollständiger Bericht über die Ausstellung 'Litographische Kunst im Deutschen Museum zu Berlin von 1800 bis 1939'...

Eine weitere Ausstellung von großer künstlerischer Schönheit, nämlich die Ausstellung 'Kunst der Gotik und Renaissance in Turin'...

Zur 5. Reichsdrucksachen-Ausstellung in Leipzig erwidert die 'Illustrierte Zeitung' vom 25. Mai 1939 mit einem einleitenden Aufsatz des Reichsdruckers...

MARKLOFF, Hellmündstraße 32, Ruf 226 26

kauf: Alt-Lampen - Metalle - Flaschen Eisen - Eisen - Akten zum Einstampfen

Reichsdrucksachenminister Dr. Dieckhoff. Der Aufsatz behandelt das Thema: 'Ohne Souveränität gibt es kein Volk'...

Als fotografische in Farben, so weist eine mit farbigen Weidengarten verlebene Wanderei, die ebenso unterhaltsam wie belehrend allerlei Erfahrungen eines Lesers an einem mittelmäßigem Beitrag...

Werkermans 'Wanderarbeit' erweisen in der Majestät durch farbige Weidengarten von Werken von der Majestät in Prag...

ZEISS IKON Kamera Rodes Grosse Burgstraße gegenüber der Kurpost

Kunststätten der einflussreichen Kaiserstadt reich illustriert. Ein Kunstbühnen zeigt von dem Reichsdruckerei, dem Reichsdruckerei, dem Reichsdruckerei...

In 'Natur und Volk' (Sendebestimmte Natur-fachliche Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat 6. Etapel das Heben der Naturbeobachtung, ihren Wert und die Kunst der Jungen in teilweisen Bildern teilgenommen...

Die Vorrede ist am schlichten. Es ist ein Werk der loben stiftenden. Da es mit ihren schönen Bilder-Schilderungen durchdringt, ist es nicht. Es ist ein Werk der loben stiftenden...

Das gerade abwärts von den großen Straßen Übergehungen einer Gasse liegen, damit die neue Linie mit ihren Besichtigungsinformationen. Das neue Hotel, in deren Reihe nun im Juni-Dezember Übergehungen in Nordwesten...

HALLO! BettenWerner Hier ruf: Bettfedernreinigung mit modernster Reinigungsmaschine. Rufen Sie uns, 27939 an oder schreiben Sie uns eine Karte...

Bettfedern u. Daunen Deckbetten u. Kissen Inletts (Barchent) inmdithren Daunen-Steppdecken Kamelhaar-, Woll- und Flauchdecken Aufarbeiten 100 Kinderwagen von Daunen- u. Steppdecken u. Klappwagen ständig am Lager

Original Schlaraffia-Matratzen Kapok-, Rohhaar-, Woll- und Seegras-Matratzen Couches, Sessel, Chaiselongues. Eigene Polster-Werkstätte. BettenWerner WIESBADEN KIRCHGASSE 29 ECHE FRIEDRICHSTR.



GAS Kühlschrank

Er braucht kein Eis, er liefert es!

Ihre Vorräte und Getränke hält er köstlich frisch
Billig im Betrieb!
Völlig lautlos!
Kein Verschleiß!

Besuchen Sie die
Ausstellung
Gas-Kühlschränke
in der
„Werbeschau“ Marktsraße 16
(Altes Rathaus) Eintritt frei!
Geöffnet von 8—12 $\frac{1}{2}$ und 15—18 Uhr

Gasgemeinschaft Wiesbaden

Zemelenpflanzen, abg. Quantum abzugeben. W. Nertzen. (am Sportplatz Kleinzelbän).

„Frappant“ mocht
Tapeten
wie neu
Schloßdrogerie Siebert
Marktstraße 9

Geschäftliche Empfehlungen

Eleg. Kinder- und Damen-garderobe arb. (nach ein. Entwurf.) preisw. **Wielbehör 85, 9.**
Kochmöbel u. **Schwarzen.** werden gut und preisw. repariert **Neumann, all. Ver.** **Köner in fertia.**
Kochmöbeln u. Kaminöfen in gut Qualität **Korbll. Schäfer.** **Hellmündler 43.**

Bau-Abrechnungen

Waffen-berechnungen. Entwürfe. Fertigung. i. Bau u. Buchhaltungstragen durch **E. Berner.** **Wiesbaden.** **Reiterstr. 2.** **I. Stad links.**

Säherausen vertreibt **meierlole.** **Lömerlole.** **bist.** **Schabl.** **Witthei.** **Wielbehör 95.**

Matinatur zu haben im **Taabl-Verlag.** **Schalterhalle rechts.**



Mehrere Anzüge sind kein Luxus!

Ein Sakko-Anzug

aus strapazierfähigen Cheviot, oder Kammgarnstoffen, einreihig oder zweireihig, in neuen modernen Farbttönen.

Unsere Hauptpreislisten:
39.- 51.- 65.- 78.- u. h.

Ein Sport-Anzug

bestehend aus einem sportlich gearbeiteten Sakko und der dazu passenden langen Hose in vielen Formen und Farben.

Unsere Hauptpreislisten:
33.- 45.- 59.- 65.- u. h.



Ich bin als
Devisenberater
für das gesamte Reichsgebiet behördlich zugelassen.
Dipl.-Kfm. E. O. Bethge
öffentlich bestellter u. beidogter Bücherrevisor
Wiesbaden, Kapellenstraße 70, Fernruf 24617

Ballett und Körperschulung jetzt auch abends!
Auskunft u. Anmeldung im Sekretariat
Tanzschule Bier
Adelheidsstraße 85 - Ruf 23442

Kleinanzeigen "geben schnell Jede Antwort auf der Stelle!"

Wer ins Wochenende fährt
der muß ausspannen. Sonne und Natur lassen einen neuen Menschen entstehen. So ein Land da draußen gibt Kraft und Freude für eine ganze Woche Arbeit und Erhol. **Ungewöhnungen** ei auch die Kleidung fürs Wochenende — hier dominiert der strapazierfähige Sportansug.



Moden-Frey
Neuheit. Ede Glanzvollheit.
Den Frauen wie den Herren Mann. **Neht** **Moden-Frey** **schmadnoll** an.

Erquickend schlafen
Ist auch Ihr Verlangen. **Emerons** behert den Schlaf und macht ihn noch erquickender. **St. u. RSP. 1.25 u. 2.35.**
Reformhaus Metzler, Rheinstr. 71

Lesemappen
Schöne reichhaltige Zusammenstellung aus dem **Wiesbadener Lesezirkel** bestellen Sie am Zeitungstand, **Schwalbacher Str. 52** **Tel. 24457.** Sonntags 10-1 geöffnet!
Hier: **Postlans Sprachzeitschrift**

Schlefe Absätze nicht vergessen -
Schuhreparatur **PLATTNER**
Bahnhofstraße 14

Herde - Gasherde
Anzahlung ab 10.00
Monatsrate ab 5.00
Langmann
Gneisenaustraße 33, H.
Vertreter für Moser — Gutach.

Auto-Verleih
Neue Wagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 253 84

Restaurant zur Börse
Mauritiusstraße 8.
Empfehle für die Pfingstfeierlage:
Stangensporgel mit Schinken, Schmitzel oder Zunge; Sauerbraten o. Rehrogout m. Klob., Wildschwein-Ragout, Wiener Schnitzel, Kalbsbraten, Huhn o. Reis, Poularden, ig. Hühner, Rehbraten, Kalbsnierenbraten o. gefüllte Kalbsbrust, Sporgelgemüse, Kassler Rippenspeer, Rippchen, Krost und Püree, Kalbskopf.
Frau E. Rocky Wws.

Settlage
Wiesbaden Kirchgasse

Neues aus aller Welt.

Reichsautobahnstrecke Hamburg-Harburg eröffnet.

Hamburg, 26. Mai. Am Freitag fand im Beisein zahlreicher Ehren Gäste die feierliche Einweihung der neuen Strecke Hamburg-Harburg-Hamburg (Solen) der Reichsautobahn Hamburg-Bremen mit der neuen Eiderelbbrücke statt.

Reisende Chloroformiert und ausgeplündert.

Ein französischer Eisenbahner als Täter verhaftet. Paris, 26. Mai. Die Polizei verhaftete am Freitag einen Dienstleiter der Nationalen Eisenbahngesellschaft, der überführt ist, wiederholt Reisende ausgeplündert zu haben, nachdem er sie vorher mit Chloroform eingeschläfert hatte. Die getaubten Gegenstände verlor er regelmäßig auf der Handfläche.

Gangster-Überfall in Chicago.

Jumelen im Werte von 20.000 Dollar geraubt. Chicago, 27. Mai. (Zusammenfassung.) Auf einer der verkehrsreichen Straßen Chicagos ereignete sich gestern Abend ein dritter Raubüberfall. Zwei bewaffnete Banditen hielten auf der Straße einen luxuriösen Koffwagen an, in dem sich vier Damen der Chicagoer Gesellschaft befanden, und erzwangen sie mit Pistolen haltender Kofler unter Todesandrohung ihre Jumelen, sowie Bargeld im Gesamtwert

von ungefähr 20.000 Dollar herauszugeben. Die Banditen entkamen unbehelligt.

Zwei Omnibusse zusammengestoßen.

Viht Tote, 29 Verletzte. Ålsten, 27. Mai. (Zusammenfassung.) Auf der Straße von Trindals nach Vittina auf dem Velanones liegen zwei Omnibusse in voller Fahrt zusammen. 26 Fahrgäste wurden bei dem Unglück getötet, 29 mehr oder weniger schwer verletzt. Von Ålsten ging sofort eine Hilfskolonne an die Unfallstelle ab.

Der jüdische Emigranten-Schmuggel.

La Paz, 26. Mai. Der aufgedeckte Schmuggel mit jüdischen Emigranten zieht immer weitere Kreise. Die bolivianischen Behörden haben nun im Laufe der Untersuchung festgestellt, daß die Schmuggler-Organisation mehrheitlich aus dem deutschsprachigen Sprachgebiet, insbesondere aus Wien und Paris, besteht. Die Mitteilung, daß auch einige Dänemänner vom deutsch-jüdischen Verblett „Noticias Graficas“, das durch die Veröffentlichung der gefälschten Dokumente über eine angebliche „Kontingente“ unrichtig bekannt wurde, mit den Emigranten in Verbindung stehen, übersteigt nicht mehr. Den Juden, die über alle möglichen Grenzen geschmuggelt werden sollten, wurden vom deutschsprachigen Sprachgebiet Kontingente für die wertvollen Kollektionspässe abgenommen. Die Betrüger entlockten außerdem zahlreichen „Kontingente“ für angebliche „Schmuggel“ und betragslose Summen. Es wurde eine große Anzahl von Verhaftungen vorgenommen.

100 Giftmorde in 10 Jahren.

Der wegen eines geringfügigen Betrages in viermonatiger Haft verurteilte Caesat Valenti entpuppte sich als Haupt einer seit Jahren von der U.S.A.-Polizei geläuteten Bande von Versicherungsbetrüglern und Giftmördern, denen im Laufe von 10 Jahren wenigstens hundert Verurteilungen zum Opfer fielen. Die meisten dieser Morde wurden in Philadelphia verübt. Die Methoden dieser Schurken sind so haarsträubend und teuflisch, daß sie die Aufmerksamkeit der Behörden in den angesehenen amerikanischen Städten voraus, daß man sie nicht glauben möchte, wenn sie nicht gerichtlich festgestellt wären. Valenti, der 1909 in die U.S.A. emigrierte, nachdem er bereits mehrfach verurteilt war, beschaffte 75 Gangster als Kollaboranten und Agenten, die er durch sozialistische Verurteilungen hoch zu verherrlichen und dann mit Arsenik zu vergiften. Von Mitteilung der Polizei von Philadelphia arbeitete die Organisation oft mit Ehefrauen Hand in Hand, die sich ihres Mannes wegen eine hohe Versicherungssumme einlösen wollten. Sie vertrieben die Ehemänner dann mit Liebesmitteln oder, wenn erzwungen, mit neuen Ehemännern und trübte dafür ein Drittel der Versicherungssumme ein. Die Organisation beschaffte auf andere Weise wertvolle Agenten, die die in Frage kommenden Ehefrauen aufsuchten und sie „berieten“. Wenn etwa Abneigung gegen die Anwendung von Arsenik bestand, empfahlen sie gewisse Abführmittel, die, in geteigerten Dosen eingenommen, den Tod des Gatten herbeiführten. Eine Abteilung beschaffte sich ausschließlich mit der Fälschung von Geburts- und Todesurkunden und anderen Dokumenten. In einem furchtbar kostspieligen Verdorben gab die Angeklagte Frau Savano zu, mit Hilfe der Organisation Valentis den Ehegatten, den Stiefsohn und einen Freund vergiftet zu haben.

Die internationale Landwirtschaft in Dresden.

Vom 6. bis 12. Juni findet in Dresden der XVIII. Internationale Landwirtschaftskongress statt, an dem bereits jetzt Anmeldungen aus 10 Staaten vorliegen. Das amerikanische Kongressprogramm hat sich mit dem Gesamtthema der Landwirtschaft und insbesondere mit den agrarökonomischen Themen befaßt, wird in wissenschaftlichen Sektionen bearbeitet werden. Im einzelnen sind folgende Arbeitsschwerpunkte vorgesehen: Die Entwicklung der Landwirtschaft, die Bedeutung der Landwirtschaft für die Weltwirtschaft, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Ländern, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Weltteilen, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Weltteilen, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Weltteilen.

Erfahrungen bei der Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche sowie die Bekämpfung der Infektionskrankheiten, die Bedeutung der Landwirtschaft für die Weltwirtschaft, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Ländern, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Weltteilen, die Entwicklung der Landwirtschaft in den verschiedenen Weltteilen.

Wer aus der täglichen Praxis weiß, in wie hohem Maße gerade die Landbau durch Mangel an Arbeitskräften ausbleichen wird, wird an die Arbeit dieser Sektion besondere Hoffnungen knüpfen, damit das Los der überlasteten Landbau endlich leichter wird. Im übrigen wird das Problem der Landbau im den früheren Reden der Agrarpolitik behandelt werden, wobei gleichzeitig Vorschläge zu erörtern sind über die Mittel zu ihrer Abhilfe. Mit besonderem Interesse werden die ausländischen Teilnehmer an den Verhandlungen der Agrarpolitik bei der Konferenz im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft über die Maßnahmen entgegennehmen, die in Deutschland zur Erhaltung des Bauerns seit Ende Jahren ergriffen wurden. Schon die letzten internationalen Kongresse ließen durch ihre starke ausländische Beteiligung erkennen, daß die neuen Wege der deutschen Landwirtschaft Bedeutung finden. Diese Beachtung wird auch dem bevorstehenden Kongress einen beträchtlichen Zutritt an ausländischen Teilnehmern sichern, die im Hinblick auf den Kontakt Gelegenheit haben, durch Studienfahrten und Fachausschüsse die deutsche Landwirtschaft in der Praxis zu sehen. E. S.

Die Luftlinie fort über Nord!

Für Luftlinien auf dem Polarweg, die unter dieser Andeutung veröffentlicht werden und möglichst knapp und gegenständlich gehalten sein sollen, übernimmt die Schriftleitung nur die präziseste Verantwortung.

Die Entstehung der Lichtgestalten des Mondes.

Ein „Tagblatt“-Leier hat uns um Aufklärung über die Entstehung des aus und abnehmenden Mondes und über die Mondfinsternis. Unter Dr. R. Kitzinger beantwortet die Anfrage wie folgt: Die Lichtgestalten des Mondes entstehen durch den etwa je vier Wochen dauernden Umlauf des von der Sonne beleuchteten Mondkörpers um die Erde. Das Sonnenlicht ersucht auf ihm genau wie es bei untern Planeten der Fall ist, eine helle und eine dunkle Hälfte. Steht der Mond nunmehr in der Richtung auf die Sonne zu, so können wir von der Erde aus nur auf die beleuchtete Hälfte blicken, die in dem Strahlengang des Lichtes sichtbar bleibt. Wir haben Neumond. Kommt dann unter Traubend aus der genannten Richtung heraus nach Osten herum, so beginnt seine beleuchtete Hälfte hinter der Erde zu stehen, bis er schließlich der Erde gegenüber steht. Wir haben Vollmond. Dann wiederholt sich das Spiel in abnehmendem Sinne wieder über das letzte Viertel zum Neumond.

Wenn der Mond genau in derselben Ebene mit der Erde liegt wie diese mit der Sonne, müßte bei jedem Vollmond der Erdschatten über den Mond hinwegziehen und eine Mondfinsternis verursachen. In Wirklichkeit sind aber die beiden Ebenen um etwas voneinander geneigt, so daß der Mond meistens nördlich oder südlich an dem Schatten vorbeizieht. Nur einige Male im Jahr treten deshalb Finsternisse ein, die aber auch nur dann eintreten, wenn der Vollmond für uns über dem Horizont steht.

Bretterjähne fallen!

Liebes „Tagblatt“! Geh doch mal morgens um 8 Uhr nach unten hinaus. Albrecht-Direkt-Weltmühl-Anlagen. Gerade den herrlichen Duft der frühen Morgenluft, der so familiär nach meiner Richtung die Bäume O und B enthalten soll, ein befeuchtendes Singen der Vogelwelt und erlaube dich an der aufstehenden Sonne. - Sonne aber nicht nach rechts oder gar nach links. - Dort bekommt du den ganzen Gemütsverlust. Allerdings man gewöhnt sich nach Jahrzehnte langem Vorbeigehen auch daran. Es ist eine Mutterkammer!

lammbrünnen kann. Weibchen oder Königstuch sind auch letzte Exemplare, aber das sieht auch nicht der breite Rechenstrom so fesselt durch, wie gerade hier. Die Kellereiche ist ein Zierstrauch, wie es gemacht werden könnte. Im Notfall wäre der Drahtverbot, siehe Kornholentruhe, viel sinnvoller als diese trostlose Umarmung in einer Schlauder unserer jähnen Stadt. D. W.

Gefahren für spielende Kinder.

Ich halte es für meine Pflicht, wohlmeinend auf die bedauerlich zunehmenden Gefahren hinzuweisen, die den Kindern bei den Kinderspielen an sehr unübersichtlichen Straßen und Alleen, die umgeben sind von Niederwaldtrüben und dem Tempoanmarsch zur Schindl- und Handstraße häufig zu sehen. Besonders nach dem Verlassen der Kinderspielen sehr zum Leid der geliebten Eltern und nützlichen Verlegen

he nun neuerdings ihre Spiele auf den Straßenbahn, der immer wieder von zahlreichem, besonders kleineren Verkehrsmitteln bedrängt wird. Man ist täglich Augenzeugen von plötzlichen Gefahrenmomenten, bevorzugen durch das kurze Stoppen eiliger Autos hat der unmittelbare vor ihnen auf den Straßenbahn, die sich bewegen. Der unbedeutende Zuschauer kann sich dabei nie des Eintrages erwehren, das hier ist leicht einmal ein schweres Verkehrsunfall ereignen könnte. - Der nun aber gerade die Kinder gefährdeten Verkehr sind, müßte man erwarten, das endlich die verantwortlichen Stellen, also namentlich auch die beteiligten Eltern, sich der Gefahr bewußt werden und ihre Richtung auf weniger gefährdete Plätze weisen. Jedenfalls sind bestrafte öffentliche Verkehrsstraßen keine geeigneten Kinderspielfläche mehr! - D. S.

Dringende Bitten an Stadt und Eisenbahn.

Bei dem häufigen Regenwetter der letzten Zeit fällt den Eisenbahn und die Automobilbenutzenden besonders an, angesichts der vielen im letzten Regen und langweiligen Witterung stehenden Überwegen dem Eingang des Hauptbahnhofs zu der Haltestelle der Autobahn auf. Kommt man nach Frankfurt, so fällt die Fahrt für den Reisenden ins Auge, da man, ohne erst bei Regenwetter durchzuwaten zu werden, durch zwei bedeutende Überwege zu den Tramhaltestellen gelangen kann. Dies ist leider nichts beträchtlichen vorhanden. Besonders in den Abendstunden kommt es vor, daß man bald eine Viertelstunde ungeschickt im Freien warten muß, bis der Autobahn kommt. Nicht nur vor, an den Türen der Haltestellen bei Regen zu warten, so muß man sich mit einem Gepäck im Golopp zum Autobahn begeben, um die Abfahrt nicht zu verpassen. Wie viel angenehmer wäre es, wenn man ein gedecktes Kabinett mit einem Schirm anfinden könnte. Die richtige Stimmung und viele Schimpferte über diesen Zustand könnten vermieden werden, wenn Stadt und Eisenbahn hier den Reisenden nicht nur kleine Anlagen mit einer mitgeteilten Abfahrt im Regen zu einem angenehmen Übergang vom Bahn zu Autobahn böten. Dr. A.

ALLIANZ logo and text: Aus den Geschäftsberichten unserer Gesellschaften für das Jahr 1938: 6789193 Versicherungsvorträge 433 545 843 RM Prämieinnahmen Gesambestand an Lebensversicherungen 4,62 Milliarden RM Versicherungssumme Sicherheitsmittel und Reserven Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft 261146 241 RM Allianz und Stuttgarter Lebensversicherungsbank AG. 1107224 825 RM Badische Pferdeversicherungs-Anstalt AG. zu Karlsruhe 1446 454 RM Bayerische Versicherungsbank AG. München 19168 307 RM Globus Versicherungs-AG. Hamburg 5 536 560 RM Hammonia Allg. Versicherungs-AG. Hamburg 9 051 887 RM Kraft Versicherungs-AG. Berlin 8 642 577 RM Neue Frankfurter Allgemeine Versicherungs-AG. Frankfurt a.M. 14 486 686 RM Union Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-AG. Weimar 4 670 006 RM ALLIANZ logo

Spedition Berthold Jacoby Nachf., Robert Ulrich

Wiesbaden, **Taunusstraße 9** am Kochbrunnen

Telefon 59446 / 23847 / 23848 / 23849 / 23880

Wohnungsnachweis • Möbeltransporte • Inland - Ausland und Übersee • Möbellagerhaus

5
Wohnungsnachweis
Tausche meine große 1-Zim.-W. mit Bad, Wd., 1. Stod. gegen 2-3-Zim. Ang. 984 an Tagbl.-Berl.

6
Tausche 1 bis 2 Zim. und Küche. Tausche bei gegen 3 Zim. und Küche. Stadtmittl. Preis 50.— Ang. 984 an Tagbl.-Berl.

7
Tausche 10. lona. 2-Zim.-Wohn. mit Markt-Reichtert. gegen ebensolche 2-Zim.-Wohn. Ang. u. C. 964 an Tagbl.-Berl.

6
Geldverleih
Kapitalien-Kapitalien
Darlehen für akademische Zwecke, geg. 6% Zins, u. gute Sicherh. an pers. Ang. u. C. 936 a. 2-3-11

7
Immobilien-Beräte
Bauferrain
5000 RM. gegen doppelte Sicherheit geg. Ang. G. 983 2-3.

5% ige erste Hypothek
von RM. 35.000.— auf Geschäftshaus in bester Lage gesucht.
Friedensw. RM. 400.000.—
Angebote u. F. 982 T.-Verl.

Abzugeben
4 1/2 % Rhein.-Westfälische Boden-Credit-Bank Goldpfandbriefe
Serie 13, Zinslauf Jan./Juli; amtl. Börsenkurs 99%, Stücke vorrätig z. RM. 1000.— u. RM. 500.—

4 1/2 % Deutsche Reichsanleihe von 1938
Zinslauf April/Okt., amtlicher Börsenkurs 98 3/4%, Stücke vorrätig z. RM. 1000.—, RM. 500.— und RM. 100.—

5% Lederwerke Freudenberg & Co. Obl.
Zinslauf März/Sept., Kurs 100% netto, Stücke zu RM. 1000.— u. RM. 500.—

Bankhaus Gebrüder Krier
gegründet 1899.
Rheinstr. 95. Tel. 59711.

40 000 RM.
als II. Hyp. auf erstkl. Geschäftshaus bei guter Verzinsung gesucht. In der Sicherheit. Angebote unter W. 977 an den Tagblatt-Verlag.

Bausparbrief
über 6000 RM., 1/2 einbezahl. & inf. Bausparbriefa in Teilzahl zu perf. Ang. u. C. 984 an Tagbl.-Berl.

5000 RM. als erhaltene Sparbrief aus Bausparbrief für 6000 RM. Grundstück (Einheitsm. ca. 74 000 RM.) anfechtl. Ang. unt. Ang. 986 an Tagbl.-Berl.

Zur Abnahme ein. 10000 RM.

zu 5%, gute Sicherh. vorh. Ang. u. C. 974 an Tagbl.-Berl.

10000 RM.
zur Abnahme einer zweiten Sparbrief auf ein Geschäftshaus nahe der Kirchh. mit einem fächerförmigen Mietstr. von über 12 000 RM. gel. Angebote unter 3. 984 an den Tagbl.-Berl.

Wer beteiligt sich finanziell an guter Sache Nähe Wiesbad.?
Ang. u. C. 591 an Tagbl.-Berl.

Immobilien-Beräte
Bauferrain
Südhaus, an ausseh. Binnert. Straße zu perf. Gies. Reberstr. 2.

5% ige erste Hypothek
von RM. 35.000.— auf Geschäftshaus in bester Lage gesucht.
Friedensw. RM. 400.000.—
Angebote u. F. 982 T.-Verl.

Abzugeben
4 1/2 % Rhein.-Westfälische Boden-Credit-Bank Goldpfandbriefe
Serie 13, Zinslauf Jan./Juli; amtl. Börsenkurs 99%, Stücke vorrätig z. RM. 1000.— u. RM. 500.—

4 1/2 % Deutsche Reichsanleihe von 1938
Zinslauf April/Okt., amtlicher Börsenkurs 98 3/4%, Stücke vorrätig z. RM. 1000.—, RM. 500.— und RM. 100.—

5% Lederwerke Freudenberg & Co. Obl.
Zinslauf März/Sept., Kurs 100% netto, Stücke zu RM. 1000.— u. RM. 500.—

Bankhaus Gebrüder Krier
gegründet 1899.
Rheinstr. 95. Tel. 59711.

40 000 RM.
als II. Hyp. auf erstkl. Geschäftshaus bei guter Verzinsung gesucht. In der Sicherheit. Angebote unter W. 977 an den Tagblatt-Verlag.

Hochmoderne und hauszinsteuertfrei
Neubau-Villa
mit allem Komfort, schönem Garten u. Garage für 55 000 RM. bei 30 000 RM. Anzahlung.

Moderne und rentable
Mehrfam.-Villa
In best. Zustand für 58 000 RM. bei 30 000 RM. Anzahlung.

Als gute Kapitalanlage
Renten-Häuser
in mittleren Wohnungen in bevorzugten Lagen für 26 000 RM., 34 000 RM., 35 000 RM., 37 000 RM. u. höh.

Villen, Geschäfts- und Wohnhäuser
in reicher Auswahl.
Verkaufsbeauftragte:
Grundstücks-Markt Fritz Beckers u. Sohn
Wilhelmstraße 34 Ruf 25 884

Hochmodernes Mietwohnhaus
beste Kurlage, baulich einwandfrei, jeder Komfort, großer Garten, über 21 000 RM. Mietertrag jährl., b. 50 000 RM. Anzahlung.

Geschäfts- und Wohnhaus
beste Kur- und Verkehrsloge, 3 Läden, Werksträume für jed. Geschäftszweck geeignet, bei 30 000 RM. Anzahlung.

Einfamilien-Villa
Neubau, steuerfrei bis 1944. Voranlage, hochmod. Ausstattung, 7 Zimmer, Diele, Bad, reichl. Zubehör, Garage, Zentralheizung, Warmwasserversorgung, schöner Garten, bei etwa 35 000 RM. Anzahlung.

Einfamilien-Villa
bestes ebenes Wohnviertel, Diele, 6 Zimmer u. Zubehör, Heizung, Garten, sofort bezugsfrei, bei 12 000 RM. Anzahlung zu verkaufen durch
AUGUST TH. BECKHAUS
Immobilien, Hypotheken, Wilhelmstraße 20, Telefon 28 839.

Günstige Kaufgelegenheiten!!
Einfamilien-Villa
am Rhein, 8 Zim., beziehb., Gart., Pr. 18 000 RM.

Zweifamilien-Villa
Nähe Opelbad, 2,5 Zim., ger. Steuern, Pr. 28 000 RM.

Etagenhaus
vorn. Wohnl., Nähe Bahnhof, 2-Z.-W. 42 000 RM.

Hochverzinsliches Etagenhaus
Blendstein, Kleinwohn., Mietsingang über 10 000 RM. für nur 65 000 RM., bei 30 000 RM. Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Immobilien-Verwaltungsbüro - Dr. jur. Hans Henn
Friedrichstraße 42 (Woolworthhaus), Telefon 25141

Dampfmotorkraft und Blättere
mittl. Größe, m. modernen Maschinen, Robu. und Betriebsabw., m. Garage, nur an Kaufmann mit Betriebsabw. u. gärtner. Betrieb, b. 10 bis 12 000 RM. Anzahlung zu verkauf.
Seinrich Dietz, Immoob. Mainz-Weidenau, Heiderstraße 11, Telefon 42018.

Obstgrundst.
50 Rut. 10 Obst, 80 Rut. 22 Obst, 100 Rut. 20 Obst, 100 Rut. 25 Obst zu verkaufen.
Hans Reuter, Immobilien, Heiderstr. 22 B.

Bauplatz
Schöne ruhige Lage.
Kurhausnähe, circa 750 qm groß, an herrlicher Straße, für größeres Familienhaus geeignet, zu perf. Bauplan kann überlegt werden.
Angebote unter H. 983 an den Tagblatt-Berlag erbeten.

Einfamilienhaus
mit Garten, Stallg. u. Hof
Nähe Wiesb. sof. z. verk.
Ang. u. H. 986 Tagbl.-Verl.

Neubau-Villa
für drei Familien, schöne Lage
RM. 23 000.—

Etagenhaus
im Mittelpunkt der Stadt, ohne Hinterhaus, guter Zustand, vier Etagen, besond. Umstände halber
RM. 25 000.—

Dreifamilien-Villa
Kurloge, Zentralheiz. Garage, Garten
RM. 26 000.—

Dreifamilien-Villa
Stadtrand, 3000 qm ertragsreicher Garten (Boustellen), Zentralheizung, Bäder
RM. 33 000.—

Hochherrschafft. Neubau
mit allen neuzeitlichen Einrichtungen, Garage, schöner Garten
RM. 55 000.—
Anzahlung RM. 25 000.—

J. Schottenfels & Co.
Immobilien
Webergasse 25
an der Langgasse

Einfamilien-Haus
steuerfr. Neubau, gesunde freie Lage, m. weitem Fernblick, 7 Zimmer, eleg. Bad, Garage, großer Garten, RM. 55 000.—

Dreifamilien-Villa
Nerotal, sehr gepflegt, 3- u. 4-Zim.-Wohnungen, Garage, sehr niedrige Steuern
RM. 40 000.—

Einfamilien-Villa
Adolfshöhe, 5 Zim., Diele, Nebenräume, in bestem Zustand
RM. 29 500.—

Etagen-Haus
zentrale Lage, Torfahrt, 3-Zim.-Wohnung, Werkstätte, sehr gute Rendite
RM. 65 000.—

Eulitz & Koch
Immobilien
Webergasse 10, Tel. 20 600.

Etagenvilla
Kurloge, 2x4 u. 1x3-Zim.-Wohnung, Heizung, Warmwasserversorgung, einge. Bäder, tadello. Zustand, RM. 20 000 Anzahlung.
Preis RM. 50 000.—

Einfamilien-Villa
Kurviertel, 10 Zimmer u. Zubehör, Garage, sch. Garten, Anzahlung RM. 25 000.—
Preis RM. 50 000.—

Etagenhaus
Ecke Adelheidstraße, kein Hitz., Jahresmiete 7300.—, Einheitswert rd. 40 000.—
Preis RM. 41 000.—
zu verkaufen

Willy Stern
Immobilien
Theaterkol. 11, Ruf 27 363.

Etagenvilla
Über 1 Morgen Obst- und Nutzgarten, beziehbare 4-Zimmerwohnung, bei etwa 16 000 RM. Anzahlung.
Höhenlage am Walde:
Dreifam.-Villa
mit prachtvollem Blick und Garten für 42 000 RM., Wertvolle
Einfamilienvillen
sowie mittleres
Blendstein-Zinshaus
in Biebrich für 30 000 RM. zu verkaufen.

Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstraße 9, Alleeseite.

Zu verkaufen
Villa
mit 3x4-Zim.-Wohnungen, 3000 qm Gart., Baldbenshöhe 999, 30 000.—

Neubau Adolfshöhe
heutertl. RM. 50 000.—
Etagenvilla
mit 8 Wohnz., Kurhausnähe, sehr gepf. u. rentabl. Anmieten, RM. 100 000.— durch

J. Chr. Glücklich
Immobilien
Rottier-Friedrich-Platz 3, Telefon 26656.

Herrschafftliche VILLA
7 Wohnräume, 3 Wohnmansarden, Kammern, Terrasse, Wintergarten, Balkon, Heizung, jeder Komfort für nur RM. 36 000.— zu verk.
ETAGENVILLA
direkte Kurloge, mit herrschafft. 5-Zim.-Wohnungen, Zentralheizg., jed. Komfort, 1 Wohnung beziehb., sehr preiswert zu verkaufen.
A. DIEBELS
Immoob. Neugasse 26, T. 25367.

Elegante VILLA
bequeme Höhenlage, herrliche Fernsicht, 7 Zimmer, sehr fein ausgestattet, reichlich Nebenraum, 2 Garagen usw. aller Komfort, preiswert zu verkaufen durch
WULF, Immobilien, Mozartstr. 6, Tel. 25 534.

Villa 1913 erbaut
Sonnensüdt. Wohnlage, modernste Einricht., feiner baulicher Zustand, 1350 qm Garten, sofort beziehb., zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich
Immobilien, Rottier-Friedrich-Platz 3, Telefon 26656.

Geschäfts- und Wohnhaus
in guter Durchgangstraße des Westends, 2 gr. Höfe mit der Möglick. von Garagenbauten, Mietsing. ca. 7500 RM. feldgerichtl. Taxe 37 000 RM. für 36 000 RM. zu verkaufen

Wohnhaus
mit nur 2-Z.-Wohn., nächst der Schwalb-Str. in best. Verfassung sehr rentabel, Mietsingang ca. 5600 RM., bei nur 17 000 RM. Anzahlung zu verkaufen durch
August Heinzmann
Verwaltungs- und Vermittlungsbüro
Kala.-Friedr.-Rg. 31 Tel. 26134

Einfamilien-Villa
7 Zimmer, Küche, Bad, Heiz., Garten, nur RM. 24 000.—

Etagenhaus
3x4 Zimmer, Küche, Bad, Etagenheizung, Garage, Garten, im Südviertel
RM. 35 000.—

Rent. Etagenhaus
mit Kleinwohnungen u. Torfahrt, Bahnhofsfläche, Mietsingang: RM. 8200.—, erforderlich: Anzahlung 30 000.— für nur RM. 55 000.— zu verkaufen durch

Bau und Boden
Immobilien
Dr. jur. Hermann Schmidt,
Taunusstr. 13, Tel. 27 967.

Schöne, gut gebaute Villa
bequeme freie Lage nach Süden, m. schön. Garten, auch zur Unterteilung in 3x4-Zim.-Wohnungen mit Küchen u. Bädern geeignet, üb. 4000.— Mieten u. etwa 1100.— Steuern für nur RM. 34 000.— zu verkaufen d. WULF, Immobilien, Mozartstraße 6, Telefon 25 534.

Gelegenheit!
ETAGENHAUS
8% Rendite, f. nur 25 000.— zu verkaufen
A. Diebels
Immobilien, Neugasse 26.

**Haus m. Torfahrt, Min. Nähe Bismarckring, 2 mal 3-Zimmerwohnungen in jed. Etage. Unter Taxwert für 42 000 RM. mit 24 000 RM. Anzahlung zu verkaufen.
ETAGENHAUS mit 4 Läden und 2-Zimmerwohnung, mit 5600 RM. Mietsingang, zum Taxwert von 29 000 RM. mit 17 000 RM. Anzahlung, zu verkaufen.
EUGEN BIER
Immobilien, Friedrichstr. 46, Telefon 27 196.**

Nur 25 000 RM.
Ishon. fl. Bauhaus, unt. d. Stadt dicht b. Autobus mit Keller 3-4-5-6-8. m. Gart. um. circa 50 Obstb., b. ca. 4000.— Ans. u. d. Immoob.-Büro Engel, Rindensbur. Allee 5 a.

2100 qm Markt. 35
mit Bauhaus „Schleifmühle“, welche am 1. 8. frei wird, keine Wohnhäuser u. Schuppen, auch ab. netzfr. entl. für Paer oder Pauleiche. s. d. h. d. d. Eigent. S. Zurbelien, Kranfurt a. M. Weltendstr. 11.

Einfam.-Haus
7 Zim., 2 Bänl. ar. Bad u. Diele
Batmanferheit, u. vertiera
Ballan, m. Bstgarten in Ishon, freier Lage, zu verkaufen.
Hülfsheim W., Könnigbaderstraße 85.

Das „Wiesbadener Tagblatt“
ist in
W. Dogheim
direkt zu beziehen durch folgende Ausgabestellen:
Hilfing Seelbach, Wiesb. Str. 54
Anton Schönd, Wiesb. Str. 27
Riner, Wiesbaden, Dogheimstr. 171.
Siedelung Talheim
H. Doppermann, Schinartstr. 247
Bestellungen nehmen die Oben genannten jederzeit entgegen.
Der Verlag.

Das „Wiesbadener Tagblatt“
ist in
W. Dogheim
direkt zu beziehen durch folgende Ausgabestellen:
Hilfing Seelbach, Wiesb. Str. 54
Anton Schönd, Wiesb. Str. 27
Riner, Wiesbaden, Dogheimstr. 171.
Siedelung Talheim
H. Doppermann, Schinartstr. 247
Bestellungen nehmen die Oben genannten jederzeit entgegen.
Der Verlag.

8 Immobilien-Aufgebot

9 Beteiligungen

Haus mit Garten ab 11 St. Haus zu verkaufen...

Geleitet vom Kaufmann Cafe-Restaurant

Getreidehandlung mit Obstbäumen...

Etagenhaus od. Etagenvilla für 2 od. 3 Familien...

Einfamilien-Villa oder Zweifamilien-Haus modern mit Garten...

Suche im Auftrag: 2 Renten Häuser mit 35.000 RM u. 60.000 RM...

Rentenhaus oder Etagen-Villa mit Garten...

Haus Nähe Güterbahnhof mit großen Lagerräumen...

2-3-Familienhaus (Villa) (evtl. Umbau-Villa) mit Zentral- oder Etagenheizung...

Kolonialwaren-geschäft geringes Inventar...

Reparatur-Atelier

Ein Stamm Zweiradler zu verkaufen...

Reisestiefel (Größe 40) Markab. aut. erb. zu verk.

Neuer Wagen i. Braun b. 15 3 für 30 RM...

3 Kameras 9,12,15 u. 20 cm. Kr. Rollfilm...

Rotoständer 8 Meter lang, billig zu verkaufen...

Wohnzimmer u. Stuhlgarnitur beide neu...

Gelesenheit! (Eiche, Kuche, Tisch)...

Verf. ärztl. Apparate Instrumente...

Dezimal-Waage Sammelbetten...

Dauerwellen

Schöne große Drogerie-Einrichtung mit allem Zubehör...

Nur 5-10 Meile sind erforderlich zur Übernahme eines Konkurrenzlokal...

Alteingeschäftes Zigarrengeschäft in guter Verkehrszone...

Papier-, Buch-, Schreibwaren-Geschäft zu verkaufen...

Mopedes Typ U 170 4-tür. Limousine...

3/20 BMW. Baujahr 1934...

Motorrad Victoria Lux 200 Baujahr 1938...

Blüthner Stub-Flügel 6616...

Herren Fahrrad gutes Herren Fahrrad...

Saustell zu verkaufen...

Kindergarten Kinderwagen...

Opel 4/20 PS für 200 RM...

Kammell

Tausenstr. 14, Ruf 22978

Schreibmaschinen Adler Triumph...

Autoreifen und Anhänger alle Größen...

Für die 2-Zimmer-Wohnung Schlafzimmer...

4 Glühbirnen verschied. Größ....

Möbel-Vogel Bleichstraße Ecke Walramstr. 33...

Möbelhaus Carl Klapper WIESBADEN...

Möbel-Reichert Frankenstr. 9 und Bahnhofstr. 17...

Udi-Kabriolett 3,2 Ctr. = 75 PS...



Was haben denn die beiden Mohren in unserm saubern Haus verloren?



„Marsch, marsch“, ruft Müllers treue Hanne...



Bald kommen aus der Badestube der große und der kleine Bube...



Die Mutter ist nicht sehr entzückt, als sie ins Badezimmer blickt...



Ja, Hannes Rat war klug und gut, sie weiß, was ATA alles tut...

Wer gern Reisen macht und wer gern wandert... sucht lohnende Ziele...

Wiesbadener Filmschau.

Im Thalia-Theater:

„Ein hoffnungsloser Fall.“

Die hübsche, reiche und vermögende Jenno scheint dem berühmten Chirurgen, dessen Patientin sie nach einem Auto-



Jenno Jans und Karl Ludwig Diehl in dem Film „Ein hoffnungsloser Fall“, der das Schicksal „Kühn-lerisch wertvoll“ erzählt. (Hart. Vorname, N.)

hoffen, wie sie ist, will sie bemerken, daß sie doch etwas zu leisten vermag, wobei das ganze väterliche Haus durch-

quellendem Humor gefaltet. Es ist alles von Wit, Charme und fortläufiger Laune des ersten Publikums darin, aber aus-

Im Ufa-Palast:

„Frau am Steuer.“

Die Frau gehört in die Küche und die Kinderfüße, nicht ins Berufsleben. Dies ist, um die Richtigkeit dieser aus-



Viljan Hansen und Willy Trillisch in dem Film „Frau am Steuer.“ (Hilf. R.)

einen Fuß oder um ein Möbel handelt. Fortsetzung folgt. Zwei berühmte Darsteller haben sich zu diesem Zweck nach

„Beleuchtung des Kurets.“ Zum Abschluß von Wiesbadens Mainodien ist für Freitagabend mit Einbruch der



Advertisement for 'Die absolut standssichere Klapp-Badewanne „Golding“' with details on bath accessories and contact information for Stoss Nachf., Gannusstr. 2.

Advertisement for 'Alles für das Kind in bester Qualität' listing various baby products and contact information for Fachdrogerie Tauber.

Advertisement for 'Mannfeld's Butter-Zwieback' with details on packaging and contact information for G. Mannfeld, Datzheimer-Str. 106.

Advertisement for 'ADA-ADA' baby shoes featuring an illustration of a child's feet and the slogan 'Das Kind muß Fuß ins feinste Schuh!'.

Advertisement for 'Schuh-Kuhn' baby shoes with contact information for Bleichstr. 11 - Kirchgasse 9.

Advertisement for 'Spielwaren' by W. Kurt Heiber, featuring illustrations of children playing with toys.

Advertisement for 'Pauly's Nährspeise' and 'Vollkorn-Kindermehl' by Schoenenberger, featuring a reform-herb house logo.

Advertisement for 'Steiff' toys and 'Wiegel u. Co.' featuring a teddy bear illustration and contact information for Grosse Burgstrasse 7.

Advertisement for 'Holz-Kinderbetten', 'Baby- und Fahrbetten', and 'Kinderwagen' by Betten Werner.

Advertisement for 'ELNAIN' baby products with contact information for Wilhelmstrasse 28.

Advertisement for 'Kinderbildnissen' with contact information for Kirchgasse 20.

Advertisement for 'Körperpflege' products by Petermann with contact information for Kirchgasse 20.

Advertisement for 'Pauly's Nährspeise' with contact information for Friedrichstr. 18, am Schillerplatz.

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIÉTÉ



**JEANETTE MACDONALD
NELSON EDDY**
berühmt aus „Malenezzi“
und „Tarantella“
singen wieder vereint

Im goldenen Westen

(The girl of the golden West)

Der meisterhafte Gesang und das hervorragende Spiel von Jeanette MacDonald und Nelson Eddy machen diesen Film zu einem Erlebnis.

Regie führte **Robert Z. Leonard** der auch „Malenezzi“ und „Tarantella“ schuf.

BÜHNE:

- Rolling-Stars**
Eine farbenprächtige Schau auf Rollschuhen.
- 3 Atharos**
Verwegenheit in der Luft

Die neue Tobis-Woche

Erstaufführung

4.00, 6.00, 8.30 Uhr. Feiertage, ab 3 Uhr.

Warturm

Renoviert — bietet auch bei schlechtem Wetter einen angenehmen Aufenthalt!

CAFE-RESTAURANT

Der hervorragende Alleinunterhalter

Gienbert

spielt in der **Martini-Bar**

Qualität ist entscheidend auch für das Restaurant!

Fürst Bismarck

Bismarckring 16
= Probieren Sie einmal =

Saubau Löwen

Ebenheim Erster Pfingstfeiertag

TANZ

„Rosenhof“

Lahnstraße 22

TANZ

Heute und an beiden Pfingstfeiertagen

Auto-Verleih Loyal

Bahnhofstraße 27 - Ruf 22088

SCALA

Das große Pfingst-Programm
Gastspiel der schönen Griechin



VALERIA KASFIKIS

mit ihrer einzigartigen **Frauen - Zauber - Schau** im Rahmen eines neuen **Groß-Variété-Programms** Mit unerschöpflichem Witz u. Humor konferiert **OSKAR ALBRECHT**

Tägl. 8.15 Uhr! Kart. -.70, -.90, 1.20, 1.50, 2.00 RM.

An den beiden Pfingst-Feiertagen, nachm. 4 Uhr

Familien-Vorstellung
Karten -.50, 1.00, Kinder -.30 RM.

Vorverkauf: 11—1 u. 4—7 Uhr Scala-Kasse

Vier Jahreszeiten

Sonntag, 28. 5. 39 - Beginn abends 9.30

Der traditionelle

PFINGST-BALL

Gesellschafts-Anzug und Eintrag in die Ball-Liste erforderlich

Residenz-Theater

Samstag, 27. Mai

Der größte Heiterkeitserfolg der diesjährigen Spielzeit

Kinder! Kinder!

oder „Die Sterne lügen nicht“
Lustspiel von Hans Fitz
Pfingstsonntag, 28. Mai

Ehe in Dosen

Lustspiel von Leo Lenz u. R. A. Roberts
Pfingstmontag, 29. Mai

Kinder! Kinder!

oder „Die Sterne lügen nicht“
Dienstag, 30. Mai

Zu kleinen Preisen von 75 Pf. an

„Bob macht sich gesund“

Lustspiel von Axel Ivers
Mittwoch, 31. Mai

Letzte Vorst. d. Spielzeit 1938/39

Kinder! Kinder!

oder „Die Sterne lügen nicht“

Unser Pfingst-Festprogramm - eine Glanzeistung deutschen Humors!



Ein hoffnungsloser Fall

mit **Jenny Jugo - Karl Ludwig Diehl**

Hannes Stelzer - Heinz Salfner
Leo Peukert — Josefina Dora — Theodor Danegger — Hans Richter — Eric Ode — Gustav Waldau — Axel von Ambesser — Julia Serda

Ein Urteil der Presse:
„Wenn wie hier das Vergnügen des Publikums sich fast überschlug, wenn Parkett und Rang zündend mitgingen und der große Erfolg sich im brausenden Beifall ganz sichtbar zeigte — so sagen wir: das ist ein sehr hoffnungsvoller Fall!“

Künstlerisch wertvoll
Fox-Wochenschau zeigt:
Unterzeichnung des Deutsch-Italienischen Bündelspaktes in Berlin
Feierlicher Einzug General Frances in Madrid
Erster Großkampf des Jahres auf dem Nürburgring

Täglich: 4.00 6.15 8.30 Uhr
An beiden Feiertagen ab 2 Uhr

THALIA

Café Orient

(Unter den Eichen) **Tanz** Inhaber X. Finsterer

bietet einen gemütlichen Aufenthalt mit seiner herrlichen Rheinblickterrasse • Eig. Konditorei • Jeden Samstag u. Sonntag



Fröhliche Pfingsten

in FRITZ SEYBOLD'S

„Gute Stube“

Wörthstraße 18 Ruf 241 11
Heute verlängerte Polizeistunde!

FILM-PALAST

Jugend hat Zutritt. -.40, -.50, -.75



Es geht sehr lustig zu in dem Tobisfilm

Die Pfingstorgel

nach dem bekannten Volksstück von **ALOIS J. LIPPL**

**MARIA ANDERGAST
HILDE SESSAK
HANNES STELZER**

Künstler, die man gerne sieht

**DAMMANN
EICHHEIM
WALDAU**

ein lustiges Kleeblatt

Rennen auf dem Nürburgring
Deutig-Wache bringt: Große Parade in Madrid
Waffenbrüderschaft; Deutschland-Italien

Wa.: 4, 6.15, 8.30 Sa.: 2, 4, 6.15, 8.30

Union-Theater

RHEINSTRASSE 47

Unser herrliches Pfingstfest-Programm:

„Aines Bezirksgericht“

mit Lucie Englisch, Hans Moser
Ida Wüst, Gusti Wolf, R. Car.

Ein herzerfrischendes Lustspiel!

Verzweigt:
Der Shirley-Temple-Film:
„Shirley Ahoi!“

Aufruf!

zum Besuch des **Café Nerotal** (früh, Beausite) an der Endstation Linie 1 bittet Golonsky.

Bootshaus Bleibrich TANZ

Jeden Sonntag sowie an beiden Pfingsttagen ab 4 Uhr. Tanz frei!

Unser Pfingst-Festprogramm

bereitet Ihnen 2 einprägsamste und ergiebigste Stunden!



FRAU AM STEUER

mit **Lilian Harvey und Willy Fritsch** in einem ihrer begabtesten und amüsantesten Ufa-Filme ihrer langjährigen, aufregenden Zusammenarbeit, der sich den Weltfolgen "Ehrentage Rosen", "Glückseligkeit" und "Toben Osefeyan" würdig anreißt!

Der Andrang ist groß - deshalb bevorzugen Sie bitte die Nachmittags-Aufführungen!

In der neuesten Ufa-Wochenschau u. a. "Nürnbergern" - "Siegesparade in Madrid" - "Waffenbrüderschaft Deutschland-Italien"

NICT FÜR JUGENDLICHE

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 - An beiden Feiertagen auch 2.00

UFA-PALAST

Reichsfender Frankfurt

Sonntag, 28. Mai 1939.

Pfingstsonntag.

- 6.00 Hafenkonzert, 8.00 Zeit, Wetter, 8.05 Wetter, 8.10 Gesangs- und Tanz, 8.15 die Feiertage, 8.20 Deutsche Weiber, Franz Schubert.
- 10.00 Pfingsten, das fleischliche Fest ist gekommen, es grünen und blühen Feld und Wald. Eine morgendliche Sendung unserer Jugend, 10.30 Chorgesang, 11.15 "Ja, du hast immer Himmel", Sprüche.
- 12.00 Mittagskonzert, 13.00 Lust am Witz, 14.00 Unser Körper für groß und klein, 14.30 Ein Reigen sorgloser Melodien, 15.15 Volkstanz und Heimat.
- 16.00 Nachmittagskonzert, 18.00 "Hinaus ins Grün", 19.00 Gute Unterhaltung, liebe Gäste! 19.45 Sport des Sonntags, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter.
- 20.15 Tanz mit Schwung für alt und jung, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Unterhaltung und Tanz.

Montag, 29. Mai 1939.

Pfingstmontag.

- 6.00 Hafenkonzert, 8.00 Zeit, Wetter, 8.05 Wetter, 8.10 Kammermusik, 8.20 Frühling auf Schallplatten.
- 10.00 Chorgesang, 10.30 Meister der leichten Musik, 11.00 Unterhaltungskonzert.
- 12.00 Mittagskonzert, 13.05 Konzert, 14.00 Für unsere Kinder, 14.30 Operetten-Drehbühne, 15.15 Klang der Landschaft.
- 16.00 Kurzweil am Nachmittag, 18.00 Eine Fahrt mit unsern Augen und Ohren durch die schönsten Jugendberge unserer Heimat, 19.00 Sport, 19.15 Mäxchen zur Unterhaltung, 19.50 Reichsmodellwettbewerb in der Höhe, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter.
- 20.15 Schön ist die Welt! Operette aus Franz Lehár, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Unterhaltungsmusik.

Dienstag, 30. Mai 1939.

- 6.00 Frühmusik, 6.30 Sauer, merkt auf! 6.00 Nachrichten - Wetter, 6.05 Epilog - Morgenprogramm, 6.30 Frühkonzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wetter, 8.05 Wetter, 8.10 Kammermusik, 8.25 Kleine Konzerte für den Garten.
- 8.40 Früher Klang zur Werkpause, 11.40 Ruf ins Land, 11.55 Programm, Wirtschaft, Wetter.
- 12.00 Mittagskonzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15 Mittagskonzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Schrittmacher der Freude.

Auf Wunsch und ständiger Nachfrage meiner verehrten Kundschaft habe ich mich entschlossen, mein

Café in der Taunusstraße

wieder bis **24 Uhr** geöffnet zu halten.

M. BÜTTGEN · KONDITORMEISTER

Sichern Sie sich die Teilnahme an den schönen preisgünstigen

Pfingstfahrten auf dem Rhein

im Vorverkauf!

Geöffnet heute bis 20 Uhr, am 1. u. 2. Feiertag von 7-10 Uhr

Reisebüro Rodschinka sen.
Wiesbaden, Luisenstraße 16 · Telefon 22040

LUNA-TON-THEATER
SCHWALBACHER-STR. 57.

Unser Pfingstprogramm zeigt:

Paul Hörbiger - Carla Rust in **Liebelei und Liebe**

Die Geschichte einer jungen Liebe mit allen ihren Irrungen. Ein Mann mit einer großen Seele bringt die Wendung zum Glück.

Kultur-Film :: Ufa-Woche
Anfang Feiertage 2.00 Uhr, letzte Vorst. 8.30 Uhr

Olympia-Laden
Kirchgasse 22 · Ruf 27105

Olympia MODELLS
Ordnungsgemäß FÜR DAS BORO
Zu beschaffen in

Schreibstube
gut, billig
Masch. verleiht.
90 Pf. täglich.
As- u. Verkauf
kommen
Neugasse 5

DKW ELEKTRODIENST

Auto-Licht
Nicodemus
Bismarckring 42

Wiesbadener Pikante Stangen
Herzlicher Sadewei-Schädel
Mühlgasse 13 · Telefon 27435

APOLLO MORITZSTRASSE 6
CAPITOL AM KURHAUS

Wir zeigen im Pfingst-Programm in unseren beiden Theatern zugleich den großen Erfolgsfilm

Der Schritt vom Wege

(nach dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane)

MARIANNE POPPE
CARL LUDWIG DIEHL - PAUL HARTMANN
MAX GÜLSTORFF - KÄTHE HAACK - ELISABETH FLICKENSCHILDT
PAUL BILD - GISELA VON COLLANDE

Spieleitung: GUSTAF GRÜNDGENS

Ein Frauenschicksal rollt sich ab und wir stehen gepackt und im Innersten erschüttert.

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr - Sonntags ab 2 Uhr

Regelmäßige Leibesöffnung ist Voraussetzung für Gesundheit. Verwenden Sie das wertvollste

„Kuhfus Grahambrot“
Nameges.gesch. Verkaufsstellen-nachweis
Bäckerei Kuhfus
Yorckstraße 6 u. Rheinstraße 69

Friedrich's
bellebte **Sonderfahrten**

An beiden Pfingstfeiertagen erweiterter Fahrplan

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag
a) 7.30 Uhr ab W.-Biebrich (das schnellste Schiff) nach Boppard . . . 2.50 nach Koblenz . . . 3.20
b) 9.30 Uhr (gr. Salondampf.) nach Rüdeshelm . . . 1.20 nach Altmannshausen 1.40 nach Kaub . . . 1.80 nach St. Goar (St. Goar) 2.-
c) 10.30 Uhr (gr. Salondampf.) nach Rüdeshelm . . . 1.20 nach Niederheimbach 1.50 nach Bacharach . . . 1.70

Dienstag, 30. Mai 1939
10.30 Uhr ab Biebrich nach Rüdeshelm . . . 1.- nach Niederheimbach 1.20 nach Bacharach . . . 1.20

Alle Preise f. Hin- u. Rückfahrt Kinder v. 4-14 Jhr. d. Hälfte

Auf allen Stationen längerer Land-Ausfahrt Musik und Restauration auf allen Schiffen

Auskunft und Karten in Wiesbaden: Vertriebl. Reisebüro Rodschinka sen. Luisenstraße 16, Tel. 22040 in Biebrich: **Fa. August Waldmann**, Tel. 61027

3 Spätvorstellungen

Pfingstsonntag Pfingstmontag Pfingstmontag **10⁴⁵** Uhr abends

GABY MORLAY
— der Liebling von Paris —
in dem reizvollen französischen Filmwerk

„Skandal“
das Schicksalsbild einer schönen Frau, deren Stunde zum Verhängnis wird.

Ein Film, der das Menschliche in allen seinen Stärken und Schwächen, Liebe, Leichtsin, Eifersucht, Ehre, Moral, Klatsch, Lebenswahrheitschüler schildert

in Vorprogramm: Ufa-Wochenschau
Vorverk. a. belid. Ufa-Kassen
Nicht für Jugendliche

UFA-PALAST

Saalbau Schmirzer
Waldstr. 111, Tel. 26966
2. Pfingstfeiertag
TANZ
Eintritt und Tanz frei

Tagblatt-Anzeigen sind Erfolgsanzeigen!

Fahrräder
Union u. Unionstar
Anzahlung ab RM. 5.-

Langmann
Gneisenausstraße 33
Vertr. Moser, Gutach (Baden)
Lieferung sofort.

Miet-
Pianos
monatl. ab 5.-
Gebäudestr. 7, 1. E.

Saalbau „Zur Rose“ Bierstadt
An beiden Feiertagen **Pfingstball**
ab 6 Uhr
Es ladet freundlichst ein Familie Schiebener

K.C.
... und nach dem Pfingstaussflug? Eine Erdbeerbowle im K. C.!

Das hatten wir selbst nicht erwartet, daß unsere Bowle aus frischen Erdbeeren bei unsern Gästen so großen Anklang finden würde. Ganz ehrlich gesagt, sie schmeckt auch wirklich ausgezeichnet. Na ja, ein guter Wein, frische Erdbeeren und ein Schuß Sekt, warum soll das nicht schmecken? Wäre das nicht auch ein hübscher Abschluß für Ihren Pfingstaussflug? Überlegen Sie einmal!

Kleines Casino, Mainz, Kl. Langg. 7
Bis nachts 3 Uhr geöffnet!

Während der Pfingstfeiertage: Ausschank des delikatsten

Schöfferhof St. Martinus-Doppel-Märzen

Reisen und Wandern

Seiterer Rhein-Sommer.

Von Konrad Haumann.

Am Morgen bin ich im Taunus durch fröhlichen Gemitterregen gemändert. Aber als ich nun von Schlangenbad das friedliche Waldschloß Niederalteich, liegt goldene Sommerassonien über Waldern, Auen, Bergen. Wie dann die ersten grünen Rebentriebe an den Ästen aufsteigern und der Rhein ein breites Silberband durch den Rheingau windet, durchströmt mich betäubende Freude beim Wiedersehen mit dem Strom. Neugierig will ich, zwischen Reben und Ästen im Abendsonnenlicht Eitville entgegen, der alten Wiesertadt. Am Goldhaus heißt mich die Wirtin etwas Gutes zum Essen hin nehmen ein Glas Her Sonnenbera, aus dessen Gold die ganze Süße und Sonne jenes Jahres glüht. Dann aber eile ich die paar Schritte über helbriges Pfälzer zum Rhein hinab, an feiner Weite, feiner Röhle, feinem Duft, feinem Silber mich eröndend. Wundervolle Gelächter der Abend: Vor dem Haus zur Röhle bilden in langen Reihen weiß und rot und gelb die Reben am Strom. Dendrologen rufen am alten Burggemäuer hinauf und in allen Gärten vertragen Reben und am Rheinstrom blühende Erben Duft und Schönheit. Die Länge der Reben sind die schönsten im Stundenbau Eitvilles. Als in Rollenbau und Stromsilber des Abends aus dem Weinwirtschaften am Ufer Rheinstrom zur Röhle gelangen aufsteigen und der Strom sein leites Lied singt, läuft mich wieder den Reben, jüher des Rheines, als es dämmert, trete ich in eine Weinwirtschaft, aus der frohe Lieder irdalen und wo der Winger in demsarmeln Wein und Brot auf den Tisch stellt. Einheimische und Fremde

leben bunt durcheinander am langen Tisch. Mit jedem Glas rinnt der Rheingauer leichter durch die Gurgel hinab. Einem alten Eitviller mit weinrottem Kopf sahle ich einen Schoppen. Lange nach Mitternacht holtere ich leicht heubüchlein durch ihschweigliches Gassenbunzel meinem Quartier zu.

Ein sonnbeschulter Morgen liegt heiter über Eitville. Die Eitvillerinnen lächeln frohen in Sonntagsgewand zu ihren Bräutlingen in die Küche. Orgelfluga und Choral hallen feierlich aus dem Kirchengewölbe, als ich zum Dampfer gebe. Ein dandbarer Abschiedsblick über das toleubühnente Rheinstrom Eitvilles, dann trägt mich der Rheinpilgerstrom in geräuschloser Fahrt. Sommerglanz schimmern die Rheingauhügel über weitberühmten Weinlagen auf. Und dann beginnt der Reigen der Weinmädchen und Burgen. Erbach, Hattenheim von Reben umlagert bis zum berühmten Johannisberg hinauf. Der Reiz mit dem alten Rheintran... Reben pflügen bis zum Strom herab. Wieder Glöckchen läut durch den sonnigen Morgen. Vorparrotte Gosttürme ragen über Gelsenheim. Weiß lüsen Duft ma die alte Linde, die die Röhle des ganzen Marktes überdacht, liegt peritoren? Jedes Rheinstädtchen ist wie eine steilgehende vom Dampfer aus anzusehen. ... Ridesheim baut sich auf mit seinen feinsten Burgtürmen und der feinsten Reihe der Hotels und berühmten Weinrenten, wer hier noch nicht absehrt und gelangen in lodernde Sommerhitze, der kennt ihn nicht müde, den Jüher des Rheines! Steil steigen die Weinberge am Ufer auf zur Germania auf dem Niederwald. Eng schließen sich Hellen und Böden über rauchdimmeln Stromteiler willkommen: Das Finser Loch. Das Dauter-

gewimmel des weinroten Singen unter Koshubeta und Rute Klapp drängen sich zu Rhein und Kademianburg. Den Dauterstrom im Strom umstirnt die Röhle. Dann lächelt ich meinberühmte Hermannsruine in die erste Felspalte, und über der alten Krone, wo manch deutscher Dichter vom Reben begauert wurde, alihren die Schieferdächer und Reigen die Weinlagen hell auf. Und über den Reben Reben die Burgen, die alten Stadter von Strom und Rhein. Da der Rheinhelden, da die Fallburgen, da Sooned, da die Heimbura.

Im Saarbach, dem seit uralten Zeiten gepriesenen Weinmädchen, veralle ich den Rheindampfer, mit leichem Schauern, wenn die Stromfahrt vor traumhaft ist. Reben blühen am Rheinstrom. Und dann findet man wieder die vertrauten Bilder dieses rheinischen Sommerglanzes: Das leine Wäher der Wernerkapelle im lichten Dämmerblau. Trunze Stadttürme hoch in den grünen Reben. Draßen die frohe Jugendburg Stadel. In den Büttengassen zwischen den alten Stadttürmen laden Strauß und Götthauswäher und über den bunten Dächern grünen die Reben. Daswischen Alter Wohlthor, das reizvolle Bäumert des Karittvilligen Gales und des Altes Haukes von 1268, der Karittvilligen Wäner von 1526, Wähergarten und Kranenturm, und den turriolen Weg auf der Stadtmauer mit dem Bild über den alihrenen Strom, die Dampfer, die schwindenden Rebenhügel, die loderndgrünen Weinmädchen. Ich wandere ein Stück bis Steger Zal zwischen Reben hinaus, aber die Sommerglut des Mittags, die den traubenbehangenen Reben neue Süße spendet, treibt mich in das tüble Dämmer des Altes Haukes.

Dann bin ich weitergezogen am Rhein. Bin von Oberweil und feinen Röhren zur Schönbura hinaufgezogen, habe mich in den Schatten der Wäherolen am Burggemäuer erworben und hinausgetraut über die feierlichen Strom und leine Berge. Über Hoppard habe ich liden wunderbaren Vierleerplatz aufgesehen, von dem man aufsch den

Rheingau
Eitville Rh.
Komm in die ... am Rheine
und trink die Rheingauer Weine!
Herrliche Rhein-Terrasse • Die gemütl. Künstlerklausur
GRETEL GERHARDT Tel. 365

Erbach Gasthaus „Zum Engel“
Gesellschaftszimmer - Großer und kleiner Saal
Fernruf 428 - Ed. Crass

Weinhaus Kohlhaas Erbach
Rheingau
Metzgerei und Wirtschaft **Goffowitz** Erbach im Rheingau

Besuchen Sie bei Ihren Ausflügen das
Kiedricher Winzerhaus
Die gemütl. Gaststätte
Naturreine Weine; Flaschen- und Glasweine
Kälte und warme Speisen

Gasthaus „Zur goldenen Krone“, Kiedrich
Naturreine Eigenbau-Weine - Wormser Apstelbräu
Gute Küche - Kaffee. - Besitzer: Max Sonnleitner

Rheingauer Hof, Raenthal (Rhg.)
Gute Küche - Naturreine Weine - Kaffee u. Kuchen
Großer und kleiner Saal - Fremdenzimmer
Telefon 401 Eitville **Fz. Weber Ww.**

Winkel Rhg. Zum Hasensprung
altbekanntes Lokal
Im Ausschank Germania-Pilsener
Prima Weine - Gute Küche
Fremdenzimmer mit Pension
Wilhelm Veits und Frau (früher Wiesb.-Blöhrich)

Rheinterrasse Ruthmann
(am Bahnhof)
Oestrich-Winkel im Rheingau
Schöne Hausanlage - Herrl. Blick a. d. Rhein - Gemütl. Aufenthalt - In Küche, Original Rheingauer Weine

Bohnesupp Mittelheim im Rhg.
Stat. Oestrich-Winkel
• Die bekannte Gaststätte
• Saal • Gesellschaftszimmer
Josef Nikolai

Waldhof Jagdschloß Niederalteich
an der schönsten Stelle des Rheins!
Das schöne Ausflugsziel - Aussichtsterrassen mit Blick auf Rhein und Taunus - Hubertus-Bierkeller - Hotel neuzeitlich und behaglich - 80 Betten - Prospekte
Post und Fernruf: Rüdeshelm 367

Märchenhain, Niederheimbach/Rhein
am Mittelrhein, schönste Sehenswürdigkeit m. Restaur., Café - Eigene Konditorei, Tel. 134 Amt Bacharach
Schiffsverbindung ob Wiesb., Biebrich u. Frankf./M.

Gaststätte auf der Lorelei **Besitzer O. Vetter**
bietet Familien und Gefolgsschaften angenehm. Aufenthalt
Gute Autostr. Keine Höhenpreise. Tel. 376 St. Goershaus.

MARTINSTHAL im Rheingau
Krone
die seit 1540 bestehende Gaststätte ist innen nach altem Stil wieder hergerichtet und ladet zum freundl. Besuche ein.
Küche und Keller in bekannter Güte
Letzte Omnibusrückfahrt 22.27 Uhr
Bes. Familie BARBELER

Auf zum Spargelessen
Budenheim
bei Mainz am Rhein - am Fuße des Lennebergs
Der Obstgarten des Mittelrheins
Fahrgelegenheit: Bahn: 11 Minuten von Mainz
Motorboot: 15 Minuten ab Schierstein - 5 Minuten ab Niederalwälf

Schöner Ausflugsort
Freiwaldheim a. Rh. Haltest. d. Köln-Düsseldorfer Dampfschiffe
Schöne Säle Gartenwirtschaft
Gute Küche **Nicol. Schneider**
Metzgerei und Wirtschaft • Tel. 309

Sonntag Gasthof TANZ • ROSE
Niederwälf direkt am Rhein

Rüdeshheimer Bauernstube
Tel. 788 **Rüdeshelm a. Rh.** Tel. 788
Behaglich eingerichtete Gaststätte
Geputzte Weine O. Prima Küche
Großer Garten
W. Heymach

Gasthaus zur goldenen Krone
Finthen-Mainz - Saarstraße 47 - Telefon 34543

Während der Spargelsaison
täglich **Spargel mit Schinken**
Der Weg in das Erzeugergebiet nach Finthen lohnt sich
(städt. Straßenbahn Mainz, Linie 10, 1/2 stündl.)
Phil. Lud. Hanselmann

Neue Brauerei Becker
Mains-Gosselshelm
Haltestelle Kapellenstr., Tel. 320 64
oder Land-, Feld- u. Waldspaziergang durch die Baumblüte ab Budenheim über Wendelinus- und Nothelfer-Kapelle, Küche von Ruf. Bestgeputzte Qualitätsweine u. Biere. Die beliebteste Hauskapelle spielt auf. Fremdenzimmer
Spezialität: Täglich frischer Stangenspargel

Waldwirtschaft „ZUR KRIMM“
Gonsenheim bei Mainz / Bes. K. Stoll
b. d. Müllerschleifstand
Elektr. Haltestelle Gonsenheim-Kirche. Ab Budenheim
Üb. Wendelinus-Nothelfer-Kap. / **Wildpark** / Parkplatz

Lahn
ERHOLUNG besonderer Art im
Felke-Naturheilbad
DIEZ R.1
Licht-, Luft-, Wasser-, Lehm- u. Reform-
ernährung. Schöne ruhige Lage. Arztl. Leitung
Prospekte am Schalter

Taunus
Gaststätte **Baumanns-Hof, Schlangenbad**
u. Pension
Ruhige Lage - Gute Verpflegung - Wochenende - Ruf 293

Eine herrliche Aussicht hat man von der
Höhengaststätte
Schläferskopf Tel. 28181. Autofahrtsstraße Eisenre
Schwarze Punktmarkierung.
Handl. Fußgänger über Fasanerie 5 km.

Dein Ausflug - dein Wochenende
Das schönste Terrassen-Café-Restaurant des Aarhals
Burg Hohenstein
AN DER AARSTRASSE
Großer Parkplatz - Staubfreie Terrasse
Große Gesellschaftsräume für Ausflüge
Fernsprecher Michelbach 141 - Besitzer **Hanns Keßler**

Besuchen Sie die schöngelagene
Burgruine Hohenstein
Gute Küche u. Getränke • Neuer Inhaber **Karl Römer u. Frau**
Beliebter Ausflugsort **ADOLFSECK im Aartal**
Restaurant „Burggarten“
Großer schattiger Garten und Terrassen / Bestgeputzte Biere und Weine
Bekannter guter Mittagstisch **C. Thormer**

Hotel Bremser Die altbekannte Gaststätte am Ein-
katzeneinbogen im Taunus ganz des romantischen Jarmarals
Schattige Terrasse, Pensionspr. ab 3,50. Schwimmbad, Trinkkur, Freilicht-
bühne, Tel. 301, Postkraftweg, Wiesbaden-Laufenselden-Katzeneinbogen

Hotel u. Pension Reusch Zollhaus (Nassau)
Idyllische Gast- und Erholungsstätte. Bekannt gute Küche, gutgeputzte
Getränke. Großer schattiger Garten. Pensionspreis 3,50-4,00. Garage.
Fernruf 233 (Amt Hahnst. G.). Schöne Spaziergänge, waldreiche Gegend

BURG HOHLENFELS bei Zollhaus (Nassau)
RESTAURATION U. FREMDENZIMMER
Beliebter Ausflugsort (Prospekt auf Wunsch) Bekannt gutbürgerl. Küche
ERNST SCHMIDT

Rod a. d. Weil Gaststätte „Taunus“ am Wald, eig. Schwimmbad
am Haus. Gute Küche. Pensions-Preis. 3,40.
Wochende 4,20. Saal für Vereinsausflüge. **Bes. W. Stahl, Tel. 13.**

Diät- und Kneippkurort **Camberg i. Ts.**
Erholungskuren, Nervenstärkung
Herz- und Gefäßleiden, Rheuma und Gicht, Kneipp-Bad, Diät-
küchen, Frühgymnastik. Neuzellisches Luft- und Sonnenbad
Auskunft und Prospekte kostenlos durch die Kurverwaltung

Eppstein i. Ts. Luftkurort • Wohn- und
Ruhezitz Wanderzentrum
Burgfestspiele
Direkte Omnibusverbindung mit Wiesbaden

HOTEL - PENSION „Germania“
Königstein i. Ts. / Olmühlweg 35 / Tel. 373 / Neuzell, einger. Haus in
schönl. Lage, gr. Park, Liegewiese, gepfl. Küche, Terr.-Café, Wochend 7,50

Nervös - Erschöpfung
Spezialkuranstalt **Hofheim** (Taunus)
bei Frankfurt am Main, Telefon 21,4
Mittags Preise. S.-R. Dr. M. Schulze-Kahlefsky, Neuroarzt
Werdet Mitglied der NSV.



Das schöne Ausflugsziel - Aussichtsterrassen mit Blick auf Rhein und Taunus - Hubertus-Bierkeller - Hotel neuzeitlich und behaglich - 80 Betten - Prospekte
Post und Fernruf: Rüdeshelm 367

am Mittelrhein, schönste Sehenswürdigkeit m. Restaur., Café - Eigene Konditorei, Tel. 134 Amt Bacharach
Schiffsverbindung ob Wiesb., Biebrich u. Frankf./M.

Besitzer **O. Vetter**
bietet Familien und Gefolgsschaften angenehm. Aufenthalt
Gute Autostr. Keine Höhenpreise. Tel. 376 St. Goershaus.

Waldwirtschaft
„ZUR KRIMM“
Gonsenheim bei Mainz / Bes. K. Stoll
b. d. Müllerschleifstand
Elektr. Haltestelle Gonsenheim-Kirche. Ab Budenheim
Üb. Wendelinus-Nothelfer-Kap. / **Wildpark** / Parkplatz

zu vermieten. Dichtam Walde gelegen,
2 einfach möblierte Zimmer mit 2-3
Betten, eingerichtete Küche, evtl. Auto-
unterstand, Liegewiese und Garten.
Wambach bei Schlangenbad
Oberstraße 40

**Willi Bermbach
Willi Horne**
Verlobte
Wiesbaden
Kastellstr. 4
Wiesbaden-Sonnenberg
Galstr. 30
Pfingsten 1939

**Annemarie Stengel
Gottlieb Sieveke**
Verlobte
Wiesbaden
Seerobenstr. 11
Wiesbaden-Erbenheim
Fliegerhorst

**Gilly Zay
Konrad Weber**
Verlobte
Wiesbaden
Schachtstr. 6
Offenheim
Kubergasse 2
Pfingsten 1939

**Elisabeth Benz
Aloys Groß**
Verlobte
Wiesbaden
Steinorenstr. 1
Rikaziensstr. 2
Pfingsten 1939

**Alfred Kopp
Otti Kopp**
geb. Oberding
Dermähle
Wiesbaden, 25. Mai 1939
Johannisberger Str. 9

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung herzlichen Dank
Adolf Ott und Frau
Frieda, geb. Schneider
WIESB.-SONNENBERG, im Mai 1939

Für die anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken herzlichst
Reg.-Insp.
Fritz Herbst u. Frau
Liesel, geb. Klinghammer
Wiesbaden, Weilstr. 17, P.

Die Verlobung unserer Tochter
Erika mit Herrn Horst Wildberger
geben wir bekannt
**Dr. med. H. Keutzer
und Frau Rose Barbara**
geb. Albrecht
Wiesbaden
Sonnenberger Straße 14
Pfingsten 1939
z. Z. Feldlager am Starnberger See,
Hotel Kaiserin Elisabeth.

Meine Verlobung mit Fräulein
**Erika Keutzer, Tochter des Herrn
Dr. med. H. Keutzer und seiner Frau
Gemahlin Rose Barbara, geb. Albrecht,**
beehre ich mich anzukündigen
Horst Wildberger
Saarbrücken
Adolf-Hitler-Straße 29

**Das Fachgeschäft
großen Stils**
zeigt in
● 14 Schaufenstern und
● 5 Etagen
eine erlesene Auswahl!
Hauptabteilung:
Möbel-Inneneinrichtungen
Angebotene Abteilungen:
**Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen
Polstermöbel, Matratzen**
Anfertigung in eigener Werkstätte
MÖBELHAUS
Frankfurt
Friedrichstraße 34

Statt Karten.
**Emmy Wirth
Karl Hch. Blass**
Verlobte
Wiesbaden, den 27. Mai 1939
Saarstraße 199
Schulberg 8

WERDET MITGLIED DER NSV.!

**Tag- und Nachtdienst des
Kraftfahrzeug-Handwerks, Ruskunft 04**
Von 27. Mai 14.00 Uhr bis 3. Juni 14.00 Uhr:
Tel. 59946. Autobaus Opel GmbH, Bahnhofstr.
Tel. 22943. Konrad Lieb, Friedrichstraße 29
Motorräder:
Tel. 20380. C. u. W. Döring, Schwalb. Str. 38

Autoglas-Fachgeschäft-
splitterfreies, Sicherheitsglas-Loger
Glas-Stemmler
Wielandstraße 11 Telefon 22764
Bleivergl., Ätzerei, Schleiferei, Rostfreie Glasdächer

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche.
Erläuterung: GG = Hauptgottesdienst; KdG = Kinder-gottesdienst; Abm = Abendmahl; Ch = Chor; Pol = Polyanthor; GSt = Gottesfeier; FrK = Brautkreis; S = Sibelhunde.

Pfingstvorfeier: Samstag, 27. Mai 1939.
Bergkirche: 20.30, Hahn-Erbenheim.
1. Pfingstfeier: 28. Mai 1939.
Wartkirche: 10.00 GG, Abm. Rumpf; 11.30 KdG; 17.00 G. Bauer. — Bergkirche: 10.00 GG, Abm. Ch u. Pol, u. Bernus. — Runkel: 10.00 GG, Abm. Ch, Hahn. — Vutherkirche: 10.00 GG, Abm. Ch, Jungel; 11.30 KdG. — Kreuzkirche: 10.00 GG, Abm. Ch, Berges. — Paulinenkist: 10.00 G. Abm. G. Hoff. — Kreuzhof: 10.00 G. Abm. Keller.
2. Pfingstfeier: 29. Mai 1939.
Wartkirche: 10.00 GG, Dr. Bornaßler. — Bergkirche: 10.00 GG, Ries. — Runkel: 10.00 GG, Abm. Hahn; 11.30 KdG, Pol. — Vutherkirche: 10.00 GG, Abm. Barts. — Kreuzkirche: 10.00 GG, Abm. Keller. — Paulinenkist: 10.00 G. Jung.
W. Dohme: Sonntag: 10.00 G. Abm. Scheerer; 11.15 KdG. Montag: 10.00 G. Scheerer. Mi. 20.30 G; Do. 20.15 Zus. (39); Fr. 20.15 Zus. (39); 20.30 G.
W. Bierstadt: Sonntag: 10.00 G. Steding. Montag: 10.00 G. W. St. G. G.
W. Sonnenberg: Sonntag: 8.45 GG, Jung. Biesch. W. Sonnenberg: Sonntag: 10.00 G. Vic. Dr. Grün. Montag: 10.00 G. Vic. Dr. Grün. Dr. Grün. W. Wartburg: Fr. 20.30 Chor-Wartburg. W. Hambach: Sonntag: 10.00 G. Dr. Jacob. Montag: 10.00 G. Dr. Jacob; 11.00 KdG.

Katholische Kirche.
Pfingstmontag/Pfingstmontag, 28./29. Mai 1939.
St. Bonifatiuskirche: So. Mo. 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.30 hl. Messen. — St. Marien: So. 7.15, 9.00 hl. Messen. — St. Marien: So. 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 Gottesd. — St. Marien: So. 7.15, 8.00 hl. Messen. — St. Marien: So. 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.30 bis 19.00 u. n. 20.15. So. 6.00—8.00. — St. Dreifaltigkeitskirche: So. Mo. 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 Gottesd. — St. Marien: So. 7.15, 8.00 hl. Messen. — St. Marien: So. 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.30 bis 19.00 u. n. 20.15. So. 6.00—8.00. — St. Elisabeth: So. Mo. 6.00, 7.30, 8.45, 10.00, 11.30 hl. Messen; 18.00 Marien. — St. Marien: So. 7.00 bis 19.00 u. n. 20.00. — St. Marien: So. 7.00 bis 19.00 u. n. 20.00. — St. Marien: So. 7.00 bis 19.00 u. n. 20.00. — St. Marien: So. 7.00 bis 19.00 u. n. 20.00. — St. Marien: So. 7.00 bis 19.00 u. n. 20.00.

Mil.-lithol. Kirche, Schwalb. Str. 60, 10.00 W. Eber.
Ev.-luth. Gemeinde, Dohmeier Str. 4, 1. So. 10.20 GG; Mo. 10.00 KdG; Mi. 20.00 Sibelhunde. W. Frige.
Ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde, Friedrichstraße 8, Pfingst, 10.00 GG, W. Frige.
Christl. Gemeinde, Biesch, Schwalb. Str. 44, S. 1. So. 20.30 Evangelisation. Mi. 20.30 Sibelhunde.
Christengemeinschaft, Wilhelmstr. 12: Mo. 7.45, Mi. 10.00 Weibeb.
Christl.-missionar. Verein, Lützenstr. 42, 2. So. 10.00 l. d. d. h., Mi. 19.30. Feies. geöffnet Mi. 16—19.

Gut gepflegt - gute Fahrt
Autorisierte Vertretungen für Automobile

Ford-Kundendienst nur beim autorisierten Ford-Händler
Ford-Reparaturen
Ford
Olito-Winkel
Wiesbaden, Bahnhofstraße 10, Tel. 27765

Verkauf u. Kundendienst
BORGWARD
Personenwagen - General - Vertretung
HEINRICH VOLLMER
Dotzheimer Straße 61
Tel. 21817 - Nachtru! 60362

NSV
R. Marschall jetzt: Friedrichstr. 8
Telefon 23533
Verkauf | Kundendienst | Reparaturwerkstätte | Ersatzteile

Reparaturwerkstätte
Verkauf | Kundendienst | Fahrschule
FRITZ KILIAN
Tel. 21330 | Garagen Wiesbaden, Sonnenberger Straße 82

Personen-Wagen
Borgward Last- und Dreirad-Lieferwagen
Kundendienst — Ersatzteile
Reparaturen — Wogeppflege
Ruf 23885 **Schüftele & Co.** Ruf 23885
Malzer-Straße 88 - Ausstellungsraum Bahnhofstr. 28

Großes Lager in neuen und gebrauchten Reifen
Neugummierung in modernen Vollformen
Reparaturen Original-Sommerung
Autoreifen-Spezialhaus **Willy Pfeiffer**
Dampf-Vulkanis.-Werkstatt - Nerostr. 16 - Ruf 24803

Wiederholungs-Buch, etc. in Steuerengel, über. noch Kundenw. Beschäftigung. Ans. u. S. 884 an Taubl.-Berl.

Kraut-Ringe

Schmuck Uhren Bestecke Gottwald
7 Faulbrunnstr. 7
Auf Teilzahlungen erhalten Sie
Beim Abrufen
Leppich
Teppiche
Herren- und Damenstoffe
H. Stuckert, Wiesbaden, Riehlstraße 2.
Berz. für Breitenbach Köln.
Berlangen Sie meinen Schick.

Leppich
Reparaturen
Walderei
Culambenhandl.
Dapper
Rheinstr. 74
Tel. 9204

Für alle diejenigen die sich neu einrichten wollen, ist die große Möbelschau Südwestdeutschlands im Hause Helberger, Frankfurt a. M. unerhört interessant.
Formvollendete Modelle
bester deutscher Möbelherstellung sind wohnfertig hier aufgestellt. — und zwar sowohl Möbel klassischer Stile, als auch solche neuerer, geschmackvoller Richtung. Und was dabei am meisten interessiert: Möbel in allen Preislagen.
Ein Besuch dieser groß angelegten Schau ist für jedermann lohnend.
Helberger
Frankfurt a. M.
Das große Einrichtungshaus Südwestdeutschlands / Geyr. 1829
Dienstadtstr. 10

Neue Modelle auch für die warmen Tage!

Maßanfertigung von Strickkleidern
Mäntel • Kostüme • Pullover •
Wäsche usw.

Erstklassige Ausführung in **HANDARBEIT**
garantiert guter Sitz

M. HECK Kunstgewerblerin
Moritzstraße 46

Ich bin in die Liste der Fachanwälte für Steuerrecht bei dem Oberfinanzpräsidenten in Kassel eingetragen worden.

Notar
Dr. Wolfgang Kinkel
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Wiesbaden, Luisenstraße 37

Zur Blütreinigung

empfehlen die Ärzte eine Frühjahrskur mit Darmol. Durch die schwere Kost im Winter und die zu geringe Bewegung zeigen sich im Frühjahr Beschwerden und Krankheiten, die Folgen von Verdauungsstörungen sind. Verwenden Sie daher Darmol, denn es regelt die Verdauung u. reinigt das Blut, schützt die Gesundheit. Dabei die Annehmlichkeit im Gebrauche: kein Tee kochen, kein Pflöckchen, kein bitteres Salz. - Darmol schmeckt herrlich! In Apotheken u. Drogerien RM - 24 u. 1.39

DARMOL
die Schokolade für die gute Verdauung

Best. erh. bei: Drog. Alexi, Michelsberg 9; Bahnhof-Drog., Bahnhofstr. 13; Drog. Cramer, W.-Schierstein; Flora-Drogerie Hoffmann, Gr. Burgstr. 5; Drog. Götz, Dotzheimer Str. 114; Drog. Junke, Kais.-Friedr.-Ring 30; Drog. Kraus, Wellritzstr. 27; Kreuz-Drog. P. Kaufmann, Waldstr. 93; Drogerie Lindner, Friedrichstraße 16

BEKLEIDUNG
Mäntel - Anzüge
Damenmäntel
KARL BETZ
Wagemannstraße 5
Auf Wunsch
TEILZAHLUNG

Zurück
Dr. Brinkmann
Zahnarzt
Wilhelmstraße 34

Burger-Haalmangel
Iahn, Nebenzeit, beste Kapitalien, bequeme Abzahlung, fordern Sie folgend. Aufh. u. Berat. v. **Berner u. Co.** 6, M. B. H. Reich, Fabrik, Eisenwerke, Bern, Glabban bei Köln.

Zurück

Dr. Rosenberger

Facharzt für Nieren- und Blasenleiden

Statt besonderer Anzeige.

Gestern nacht 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden in festem Glauben an seinen Heiland unser innig geliebter Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann

Julius Lenz

im 57. Lebensjahr.

Wilhelm Lenz, Amtsgerichtsrat, Goslar, von Garsen-Str. 14, I
Emilie Lenz, Lehrerin i. R., Wolgast, Kleinbrückenstr. 5, II
Charlotte Lenz, geb. Schamp
Friedrich Wilhelm Lenz
Eberhard Lenz
Charlotte Lenz
Theodor Lenz.

Wiesbaden, den 27. Mai 1939.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 31. Mai 1939, vorm. 10.30 Uhr vom Portal des Nordfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und allen denen, die unserer lieben Entschlafenen

Frau Wilhelmine Kremer, Wwe.
geb. Zimmer

die letzte Ehre gaben, sagen wir unseren aufrichtigen Dank, insbesondere Herrn Pfarrer Weidfeld für seine tröstenden Worte. Unseren tiefgefühlten Dank den Schwestern des Städt. Krankenhauses, Frauenklinik Abt. 9b, für die liebevolle Pflege.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Kremer.
Frankfurt am Main (Nußzell 89), im Mai 1939.

In Sterbefällen

siehe folgende Wiesbadener Bestattungs-Einstitute, Grabdenkmalhersteller und Gärtner an Ihrer Verfügung • Rufen Sie an, Sie werden rasch und sorgfältig beraten und bedient

Otto Matthes Römerberg 6 u. 10 **225 16**

Karl Ott Schwalbacher Straße 77 **238 37**

Georg Vogler Rheingauer Str. 9 Blücherstr. 45 **249 36**

Wilh. Vogler Elg. Leichenauto Blücherplatz 4 **253 00**

Heinrich Bedt Lorscheiring 8 **237 28**

Josef Fink Gegründet 1893 Frankenstraße 14 **229 76**

Jacob Keller Gegründet 1879 Roonstraße 22 **238 24**

Lamberfi Gegründet 1871 Schwalbacher Straße 67 **243 51**

Adolf Limbarth Ellenbogen-gasse 8 **272 65**

Karl Lind Steingasse 18 **232 23**

Grabdenkmäler geschmückt u. graviert **228 59**
F. W. Boldt, am Südfriedhof, Haltest. Friedenstr. Mitte

Friedhofsbronzen bedankt, Urnen. Buchstaben, Reliefs und dgl. Kunstgefäße: Ph. Häuser, Friedrichstr. 10 **269 83**

Grabdenkmäler l. all. Ausf. Büdh. W. Ochs, Am Südfriedhof, Whg. Winkler Str. 17 **205 83**

Kränze, Blumen, Sargdekoration. selbstverständl. v. Hans Losen, Friedrichstr. 46 **220 91**

Grabdenkmäler in sämtl. Naturstein **463** Niederrhein
Bauschiff, Kamestein-Fabrikation • Karl Frankfurt, Giesensheim, Rhg.



Herz-Kraft?
Atemnot, Schwindelgefühl, Herz-Klopfen, Krampfschübe und Erschöpfen? - Das Herz durch Herz-Kraft wieder kräftig machen! - Flasche RM. 2.70, nur in Apotheken.
Herz-Kraft

Am Donnerstag entschlief nach kurzem Krankentage mein treuer, gütiger Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Valtin Fallenstein

im Alter von 62 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1939.
Westendstr. 10

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. Mai 1939, 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 25. Mai verschied sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser liebes Kind und Enkelkind

Erika.

In stiller Trauer:
Familie Hermann Bender
Webergasse 49
Familie Willi Kaiser
Rheinstraße 50
Frau Rückert, Wwe.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. Mai 1939, nachmittags 3¹⁵ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Nachdem wir unsere liebe Entschlafene zur letzten Ruhe gebettet haben, drängt es uns, für die Anteilnahme und den herrlichen Blumenschmuck sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte unseren innigsten, tiefgefühlten Dank auszusprechen. Besonderen Dank den Hausbewohnern für den letzten Gruß.

Martin Wollmerscheidt
Familie Ernst Völker.

Wiesbaden, den 27. Mai 1939.

Schwühende Füße



Uebermäßiger Fußschweiß ist für Dich und andere peinlich. Die Füße, in Schwüle eingesperrt, leiden in der sommerlichen Hitze. Kufführungen, warme Stellen, Enge, Uebermüdung sind die Folgen. Da ist Efasit-Puder ein Helfer in der Not. Er hat eine kühlende, trocknende Wirkung, desinfiziert und beseitigt unangenehmen Geruch, macht die Haut geschmeidig, verhütet, rechtzeitig genommen, vielfache Beschwerden, insbesondere Blublaufen, Blasenbildungen, Ekzeme und lästigen Geruch! Hervorragend geeignet zur Massage!

Auch noch gegen Schmerzen, Ermüdungen und Ueberanstrengungen der Füße die komplette Efasit-Fußpflege! Efasit-Puder erfrischt und kräftigt den Fuß, regt die Blutzirkulation an, macht die Füße widerstandsfähig, 90 Wg. (8. Paket), Efasitcreme hervorragend für warme, mitgenommene Stellen oder Kr. 15 Wg. Efasitlotion bodenreife bei Hühneraugen, Schwielen, Hornhaut, 75 Wg. Rimm sofort Efasit! Fußbeschwerden schwinden! Echall in Apotheken, Drogerien u. Fachgeschäften. Verlangen Sie unbedingt Originalproben vom Efasit-Betrieb, Logalort, Rindgen D 27/P.



Alles für den Reitsport

finden Sie in der Spez.-Reitausstellung
Sattlerei H. JUNG
Goldgasse 21 • Telephon 25356

Für die uns bei dem Heimgange unserer lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Hans Ruff u. Frau
Carola, geb. Christ
Gretel Ruff
und Enkelkinder.

Hinaus in die Ferne



mit **Medicus**
Medicus Gesundheitsschuhe sind bequem und doch elegant
Hüftschleppern sind sich wohl fühlen.



Schuh-Kuhn
Bleichstraße 11 • Kirchgasse 9
Wiesb.-Biebrich: Horst-Wessel-Straße 26

Deutsche Jugend.

Zaubergärten im libyschen Sand

Italien erklärt der Wüste den Krieg.

Der dunkle Erdteil scheint alle Romantik verloren zu haben. Am Rande der Sahara hängen seine räuberischen Schlingen mehr, nur im Innern der libyschen Wüste spielen sich noch aufregende Kämpfe ab. Es läßt jedoch kein Zweifel über die Arbeitsfähigkeit der Libysen. Sie haben sich in unblutigen Kämpfen mit dem Spaten in der Hand Schritt für Schritt nach neues Ackerland erobert. Italien erkläre die libysche Wüste.

Auch eine Wüste kann reizvoll sein. Fruchtbare Oasen wachsen allenfalls im Innern aus dem libyschen Sandmeer heraus. Viele Palmengärten sind erst in den letzten Jahrzehnten entstanden und wurden förmlich aus dem Wüstenland herangezogen. Früher gab es an manchen Stellen ganz anders aus, die libysche Wüste hatte einen schrecklichen Ruf. Die Aufzeichnungen der alten Ägypter erzählen von einem teuflischen Bild.

Es war im Jahre 1865, Nubien unteerte sich eine kleine Karawane über die endlosen Wüsten. Der deutsche Afrikaforscher Kohlitz zog von Tripolis zum Tadmur, quer durch das tote Herz der inneren libyschen Wüste. Glutheiße Sonne, kein Baum, kein Strauch war zu erblicken. Mitt unter kam ein leichtbewegter See in Sicht. Aber die weißverhüllten Kameltreiber wandten keinen Blick dorthin. Das konnte man schon — Jata Woraana!

Die Karawane folgte dem oft begangenen Pfad zur Oasenlandschaft. Es gab keine Bewässerung, aber die Richtung war deutlich gesichert.

Überall am Weg sieht man Kameltreiber und gebliebene Menschen. Kohlitz erzählt der Wüstenforscher, an manchen Stellen sind die Leichen von dem blauen Kaktus, den die Kamele tragen. Man braucht nur diesen Geruch zu folgen, so kann man den Weg nicht verfehlen.

Wiederholend wurden die tapferen Männer von Wüstenräubern überfallen, aber sie waren auf der Hut und gut bewaffnet. Schließlich gelang es Kohlitz, mit den fruchtbarsten Tüchern, den Herren der Karawanen zu treffen. Freundschaft wurde geschlossen. Schon Monate waren vergangen, als die Wüstenforscher nach mehreren ergebnislosen Ausfahrten das andere Ufer des Sandmeeres erreichten. Die gleiche Straße wird heute von jedem Sportflieger in wenigen Stunden bewältigt.

Später unternahm der Deutsche noch mehrere Forschungsreisen durch die libysche Wüste. Er wollte nach Kairo, dem sogenannten Paradies der Wüste. Die fabelhafte Bevölkerung wurde im weiten Umkreis gefürchtet, aber es gab genug mutige Leute, die dem Forscher begleiten wollten. So war eine vollständige Expedition bei ihrer Dienstreise an. Sie wollte durch die Wüste bis zum großen Meer der schwarzen Rote Meer hinüber. Das große Meer gelang Kohlitz in den Sanden der libyschen Wüste und der Wüstenforscher eine wunderbare Oasenlandschaft. Aber fast wäre die Karawane nach Europa gelangt, denn verärgerte Wüstenbewohner nahmen den Forscher gefangen. Er rettete sich durch eilige Flucht. Für Jahre verlebte er das gefährliche Kairo-Dolmetschen in abenteuerlichen Umständen, und erst nach dem Weltkrieg kamen andere Europäer dorthin.

Heute kann man die fernen Zaubergärten schauen mit dem Auto erdreich. Niemand braucht mehr wochenlang auf schaulustigen Kameltreibern zu sitzen, mit dem kühnen Karabiner in der Hand, aus Furcht vor einem Überfall. So reiten die alten Kolonialpioniere, so wurde die Sahara erobert. Nubien ist aus dem gefährlichen Abenteuer eine reizvolle Spazierfahrt geworden. Im Innern der libyschen Wüste ist man heute so sicher wie im Stadtpark irgendeiner Großstadt. Seitdem die letzten aufständigen Senusi im Jahre 1931 endgültig unterworfen wurden, herrscht in den einsamen Wüsten überall Sanftmütigkeit. Soldaten haben nichts mehr zu tun.

Nur die Wüste gibt sich nicht so leicht geschlagen. Zuweilen löst sie ihre Kampfpläne vor. Wittern am Tage dunkelheit sich der Himmel, die Sonne verdimmt hinter blauen Schleieren. Eine unheimliche Gemüte liegt in der Luft, es ist, als hätte die Natur den Atem an. Dann wälzt sich eine

schwarze Wolke heran. Der Schibli, der gefährliche Sandsturm, bricht los! Im Innern der Wüste scheinen die Menschen zu verbrennen, das Atmen wird zur Qual. Gleich lebten Wüsten schneidet der Sand in die brennende Haut. Auf einmal herrscht völlige Finsternis. Nur wenige Minuten — dann ist die Glutwolke weitergezogen. Zurück bleiben oftmals verödete Felder, ganze Oasen haben den Wüsten abhandelt.

Jetzt werden die Wüstenbewohner bestraft. Mächtige Kohlräume laugen das Wasser aus großer Tiefe heraus. Die vorzeitlichen Schöpfbrunnen der Oasenbewohner werden durch technische Wunderwerke ersetzt. Schon sind die ersten Erträge zu melden. Die Erzeugnisse der großen Kulturen von Tripolis werden bis nach Mittelamerika verschickt. Das ganze Jahr kann unter dem leuchtenden Sonnenhimmel geerntet werden. Orangen, Zitronen, Datteln und Feigen haufen reichlich aus dem Palmendach herab.

Mittelschicht wird in Tripolis eine Mutterernte veranstaltet, die einen guten Rückblick auf die in Libyen geleistete Arbeit gibt. Da wird gezeigt, was sich aus dieser unfruchtbareren „Streulandschaft“, wie die Kolonie oft neugierig genannt wurde, bei eifrigem Fleiß herauszubringen läßt. Viel bringen im Herzen der libyschen Wüste, im sogenannten



Früchte sind gekommen. (Holzschnitt von A. Grimm-Sachsenbata.)

Reich des Oases, grünen heute schon über eine Million Dattelpalmen. Und immer tiefer bahren die Brunnen, immer neue Wüstenneuen werden der Kulturland erschlossen. Der widerpenigste Kontinent rückt seine letzten Refugien heraus. Dörfer und Städte entstehen aus dem Nichts. Für die tapferen italienischen Vorkämpfer und Kolonialpioniere hat die Wüste ihre Schrecken verloren. Sie ist ihnen längst zur Heimat geworden. Rudolf Jacobs.

Die Ahnenkiste

Unsere Jugend ist mit Recht darauf bedacht, den Familienkammern aus zu fennen und die Abstammung der einzelnen Familienmitglieder und Vorfahren unter Beweis stellen zu können. Es ist nicht selten in den Schulen und unter den Kameraden die Urkunden und Stammbäume einer unter den Jungen ist, der eine Großmutter oder Urgroßmutter ionischer Herkunft hat, so haben die anderen Kameraden nicht eher, bis er seine so schwerwiegende Behauptung aus unter Beweis gestellt hat. Wohl jeder hat heute eine Ahnenkiste. Es soll auch besonders notwendig heute sein, die eine ganze Ahnenkiste besitzen. Hier aber soll von einer Ahnenkiste die Rede sein. Eine Ahnenkiste! Ja, was ist denn das? Einer hat uns die Auffassung gegeben.

Die Kiste ist natürlich nur die äußere Hülle, die ein hübscher Rahmen oder ein Buchstaben ist und dauerhaft mit Stoff überzogen ist. Der Inhalt ist zunächst einmal Zellulosehüllen in Holzartengröße. In den Hüllen finden entweder Doppelpostkarten oder ein kleiner Briefumschlag aus feinem, hellbraunem, schreibfähigem Karton. Da ist zunächst einmal auf der Zelle, also dort, wo bei einem Scherf des Kamenschild ist. Das Bild des Ahnenbilders oder der Ahnenkiste aufgestellt. Die Bilder haben sich die Kinder meistens dadurch beschafft, daß sie überall in der Verwandtschaft nach Ahnenbildern gesucht haben. Diese Ahnenbilder haben sie sich von einem Fotografen noch einmal aufnehmen lassen. Darunter befindet sich dann, in laudender Kleinfertigkeit geschrieben, der Name, Geburtsjahr und der Todesjahr. Inwendig haben dann die übrigen Ahnen: wann gezeugt, wann gezeugt, Namen und Geburtsjahr der Kinder, Beruf usw.

Was bei den Ahnenkisten leider nicht immer möglich ist, und zwar aus Platzmangel, kann hier gelöst werden: man kann alles niederschreiben, was vom Vornamen und Wirten unserer Vorfahren, von deren Schicksal, ihren Berufen und besonderen Taten bekannt ist. Für eine richtige Familienkiste sind natürlich gerade diese Angaben von ganz besonderem Wert. Weiter kann man in die Doppelpostkarte oder in den Briefumschlag allerlei Urkunden, so zum Beispiel Kaufverträge, Sterbeprotokolle, Briefe, Zeugnisse hineinstecken. Durch genaue Aufzeichnung dieser Angaben kann man schließlich schließlich noch die Ahnenkiste betreiben.

Das Schöne aber ist das Ansehen der einzelnen Hüllen. Die Ahnenkiste ist in zwei Hälften eingeteilt. Die eine Seite beherbergt die Familie väterlicher, die andere mütterlicherseits. Die einzelnen Hüllen müssen natürlich so genau eintrichter sein, daß man jederzeit einen zurechtfinden

Familienvorgang herausgreifen kann und Nachtragungen möglich sind, ohne daß der übrige Stammbaum dadurch irgendwie gefährdet wird. Die größte Freude dürfte es aber für unsere Jugend sein, wenn sie die Ahnenkiste selbst verfertigt. Ein wenig Geschicklichkeit, ein bißchen Zeit und für etwa eine Mark Material, viel mehr gehört zu der Anfertigung der Ahnenkiste nicht.

Blick aus dem Fenster

Von meinem Schreibtisch her ist zum Studentenker 'raus: Da sind nur fable Mauern und Haus steht sich an Haus. Doch halb und halb verdeckt schaut sich aus meinem Bild, des Frühlings Blüten tändelnd, ein kleines hübsches Bild: Ein Baum im Hintergarten. Er blüht in weißer Pracht, der grauen Steine leuchtend, die man um ihn gebaut. Mit leinen lichten Blüten strahlt er mit Leben an, und seine Blätter grünen: „Mein Freund, was sagst du?“ Wenn hinter Sorgen Mauern um dich sich aufgerichtet, „Wach! lebenstapfer weiter, heb himmelwärts ins Licht! Es sind ja nur die Zeiten, umtintet von fahler Hand. Dein Baum umhüllt die Freiheit im weiten Sonnenland.“

Gwin Klein.

Luftwaffe sorgt für technischen Nachwuchs

Beluch in einer, fliegerischen Zeitschrift.

Die Luftwaffe sieht sich einen Teil ihres Nachwuchses an technischem Personal neuerdings selbst heran. Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren werden in sogenannten fliegerischen Vorläuferschulen ausgebildet, um später von der Luftwaffe übernommen zu werden. Nach welcher Methode und mit welchen Aussichten für die Jungen, darüber unterrichtet dieser Artikel, in dem ein Beluch in der fliegerischen Zeitschrift beschrieben wird.

Das Praktikum öffnet sich und mit Gelang sieht eine Schär frischer Jungen in blauen Monteuranzügen über die Straße. Als sie in den Seitenweg einbiegen, der zu ihrer Unterkunft führt, wird die Schenkung mit lebhafter Erregung ausgeführt. Der linke Flügelarm verhält, der rechte schreitet weit aus, alle anderen halten Richtung und Bordenmann.

Unterkunft ist ein sehr anpruchsvolles Wort für das schmale Kadetteneck, dessen Giebel nach oben und hinten zeigt. Das Giebel ist auf die ländliche Umgebung einfließen. Das Haus ist auf das Modernste eingerichtet, wobei hellen Eichenholz höchstem Spielraum, bisglaubenden Dulch- und Walschäumen, Holzgitter, ausgetragenen Unterrichtsraum um Weiße Grünflächen, ein Spielplatz und Gartenanlagen schaffen ein freundliches Geländebild.

Unter Beluch gilt der fliegerischen Zeitschrift die Schule Damburg. Was ist das: fliegerische Zeitschrift? Es ist eine Einrichtung, die die Luftwaffe geschaffen hat, um sich einen Teil ihres Nachwuchses an technischen Personal selbst herauszubilden. Eine beträchtliche Anzahl solcher Schulen ist in Deutschland schon im Betrieb, weitere sind im Entstehen. Sie sind jeweils einem industriellen Werk angeschlossen, und die besondere Art dieses Werkes bestimmt auch den Ausbildungscharakter der Schule.

In Damburg, das heißt in Rindberg-Werke, handelt es sich um eine Rotorenfabrik (Rindberg-Flugmotorenbau GmbH), in anderen Städten um Flugzeugwerke, feine mechanische Werke, Elektrofabriken usw. Alle Zwecke der Technik, die in der Luftfahrt eine Rolle spielen, sind hier vertreten.

Die fliegerischen Zeitschriften beherbergen nun Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren, die zu auszubildenden fliegerischen Soldaten herangezogen werden. Aber mehr als das, da die Schulen Internate sind, leben die Jungen von früh bis spät unter der Obhut ihrer Erzieher; die Ausbildung kann daher umfassend sein und erstreckt sich auf alle Zweige der körperlichen und geistigen Erziehung.

Das Alter der Jungen — es entspricht dem der Schüler — liegt es am angenehmsten erdienen, doch berühmte Führer der SS und des Landheeres als Hauptführer und Erzieher eingesetzt wurden. Dann der weitere, für die Besetzung der technischen Ausbildung, eine regelmäßige, allerdings besonders sorgfältige Vorbildungs- und Schulung, liegt in den Händen von Ingenieuren und Technikern, denen in einer dem Welt angeschlossen Lehrkräfte, aber natürlich moderner Technik bereitgestellt werden. Die Ausbildung beginnt mit einer geistigen Vorbereitung, die in der ersten Hälfte des Jahres besteht. Die Ausbildung besteht aus: Physik, Mathematik, Geographie und anderen Fächern durch täglichen Unterricht gefördert, und schließlich ist auch das weltanschauliche Schulung zu ihrem Zweck. Die Ausbildung besteht aus: Physik, Mathematik, Geographie und anderen Fächern durch täglichen Unterricht gefördert, und schließlich ist auch das weltanschauliche Schulung zu ihrem Zweck. Die Ausbildung besteht aus: Physik, Mathematik, Geographie und anderen Fächern durch täglichen Unterricht gefördert, und schließlich ist auch das weltanschauliche Schulung zu ihrem Zweck.

So verlassen die 18jährigen die Schulen als drabte Jungen, geschult in ihrem Handwerk, geistig aufgeklärt und hellwach, und alle erfüllt von dem Wunsch, sich nun in längerer Dienstzeit bei der Luftwaffe zu bewähren und später als Unteroffiziere den Jüngeren von ihrem Können und ihrem Geiste mitzuteilen.

Der Tag in der fliegerischen Zeitschrift aber sieht so aus: 7 Uhr Wecken und sofort einige Minuten Frischluft, im Sommer auch im Freien, im Winter Gemütsarbeit auf den Korfböden. 8 Uhr Frühstück (bestehend aus Milchsuppe und Brot mit Marmelade oder Honig). 8.20 Uhr Arbeitsbeginn im Werk.

In einer reichlich bemessenen Mittagspause wird die Hauptmahlzeit eingenommen; aber nicht in der Fabrik, sondern im hellen Speiseraum des Detaches, so daß die Pause wirklich zur Erholung wird.

Nachmittags geht die Arbeit weiter, werden aber im Werk außerdem Unterrichtsstunden in allen Fächern der Berufsschule erteilt.

Nach dem Kaffeetrinken, zu dem jeden Tag reichliche Mengen Kuchen gegeben werden, folgen Sport und Unterrichtsstunden. Der Abend wird ausgefüllt mit Briefschreiben, Lesen und Gemeindefestsunterhaltungen.

Die Erziehung der Erzieher und die häusliche Erziehung der Eltern, die ihren Rückblick in einem sogenannten Geistesleben zu sehen findet, bieten volle Garantie dafür, daß die Jungen nicht überantrainiert werden. Sie sind in glänzender Verfassung und sie so beabachtet beim Sport und bei der Arbeit, ist ein reines Berganigen, geistreich, Geistes und blanke Augen bemerken, daß hier eine tüchtige Mannschaft heranreift.

Es bricht für die Bedeutung dieser Schulen, doch eiere ein Kommandeur der fliegerischen Zeitschriften in der Person des Generalmajor Wöner bei Generalstabschef eingeteilt worden ist. Er hat in Berlin seinen Sitz.

Zum Schluß noch einige Worte über die Bedienung der Luftwaffe zu sagen. Die Jungen, die acht Jahre die Zeitschrift besucht haben, müssen mit dem Abschluß der 1. Klasse, müssen körperlich und geistig voll leistungsfähig und gesund sein und sich einer Eignungsuntersuchung unterziehen. Werden sie angenommen, so müssen sie sich verpflichten, nach ihrer Ausbildung 4 1/2 Jahre bei der Luftwaffe zu dienen, mit der Aufgabe, die die Verpflichtung bei Eignung zum Unteroffizier in eine zwölfjährige, ununterbrochen mit dem Dienst verbundenen, feineren, Berufsausbildung, wozu, unermessliche Kleidung wird gestellt. Im ersten Jahr bekommen die Jungen 10 Pfennig, im zweiten 20 Pfennig und im dritten Jahr 30 Pfennig je Tag als Taschengeld. Für den reichlich bemessenen Erholungsurlaub wird freie Fahrt in die Heimat gewährt. Während der Dienstzeit wird im Heim unterrichtet gemacht. Eine Laufbahn eröffnet sich hier also gezeichneten Jungen, die allen Volksteilen offen steht und die besten Zukunftsaussichten bietet.



Reuzworträtsel.
Diktoria und Wert.

Wörterbuch: 1. Diktoria in Diktoria, 1. Diktoria, 2. Diktoria, 3. Diktoria, 4. Diktoria, 5. Diktoria, 6. Diktoria, 7. Diktoria, 8. Diktoria, 9. Diktoria, 10. Diktoria, 11. Diktoria, 12. Diktoria, 13. Diktoria, 14. Diktoria, 15. Diktoria, 16. Diktoria, 17. Diktoria, 18. Diktoria, 19. Diktoria, 20. Diktoria, 21. Diktoria, 22. Diktoria, 23. Diktoria, 24. Diktoria, 25. Diktoria, 26. Diktoria, 27. Diktoria, 28. Diktoria, 29. Diktoria, 30. Diktoria, 31. Diktoria, 32. Diktoria, 33. Diktoria, 34. Diktoria, 35. Diktoria, 36. Diktoria, 37. Diktoria, 38. Diktoria, 39. Diktoria, 40. Diktoria, 41. Diktoria, 42. Diktoria, 43. Diktoria, 44. Diktoria, 45. Diktoria, 46. Diktoria, 47. Diktoria, 48. Diktoria, 49. Diktoria, 50. Diktoria, 51. Diktoria, 52. Diktoria, 53. Diktoria, 54. Diktoria, 55. Diktoria, 56. Diktoria, 57. Diktoria, 58. Diktoria, 59. Diktoria, 60. Diktoria, 61. Diktoria, 62. Diktoria, 63. Diktoria, 64. Diktoria, 65. Diktoria, 66. Diktoria, 67. Diktoria, 68. Diktoria, 69. Diktoria, 70. Diktoria, 71. Diktoria, 72. Diktoria, 73. Diktoria, 74. Diktoria, 75. Diktoria, 76. Diktoria, 77. Diktoria, 78. Diktoria, 79. Diktoria, 80. Diktoria, 81. Diktoria, 82. Diktoria, 83. Diktoria, 84. Diktoria, 85. Diktoria, 86. Diktoria, 87. Diktoria, 88. Diktoria, 89. Diktoria, 90. Diktoria, 91. Diktoria, 92. Diktoria, 93. Diktoria, 94. Diktoria, 95. Diktoria, 96. Diktoria, 97. Diktoria, 98. Diktoria, 99. Diktoria, 100. Diktoria.

Wörterbuch: 1. Diktoria in Diktoria, 1. Diktoria, 2. Diktoria, 3. Diktoria, 4. Diktoria, 5. Diktoria, 6. Diktoria, 7. Diktoria, 8. Diktoria, 9. Diktoria, 10. Diktoria, 11. Diktoria, 12. Diktoria, 13. Diktoria, 14. Diktoria, 15. Diktoria, 16. Diktoria, 17. Diktoria, 18. Diktoria, 19. Diktoria, 20. Diktoria, 21. Diktoria, 22. Diktoria, 23. Diktoria, 24. Diktoria, 25. Diktoria, 26. Diktoria, 27. Diktoria, 28. Diktoria, 29. Diktoria, 30. Diktoria, 31. Diktoria, 32. Diktoria, 33. Diktoria, 34. Diktoria, 35. Diktoria, 36. Diktoria, 37. Diktoria, 38. Diktoria, 39. Diktoria, 40. Diktoria, 41. Diktoria, 42. Diktoria, 43. Diktoria, 44. Diktoria, 45. Diktoria, 46. Diktoria, 47. Diktoria, 48. Diktoria, 49. Diktoria, 50. Diktoria, 51. Diktoria, 52. Diktoria, 53. Diktoria, 54. Diktoria, 55. Diktoria, 56. Diktoria, 57. Diktoria, 58. Diktoria, 59. Diktoria, 60. Diktoria, 61. Diktoria, 62. Diktoria, 63. Diktoria, 64. Diktoria, 65. Diktoria, 66. Diktoria, 67. Diktoria, 68. Diktoria, 69. Diktoria, 70. Diktoria, 71. Diktoria, 72. Diktoria, 73. Diktoria, 74. Diktoria, 75. Diktoria, 76. Diktoria, 77. Diktoria, 78. Diktoria, 79. Diktoria, 80. Diktoria, 81. Diktoria, 82. Diktoria, 83. Diktoria, 84. Diktoria, 85. Diktoria, 86. Diktoria, 87. Diktoria, 88. Diktoria, 89. Diktoria, 90. Diktoria, 91. Diktoria, 92. Diktoria, 93. Diktoria, 94. Diktoria, 95. Diktoria, 96. Diktoria, 97. Diktoria, 98. Diktoria, 99. Diktoria, 100. Diktoria.

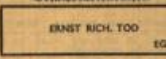
Närrätselung.
(A) - (B) + (C) - (D) = (E) + (F) + (G) + (H) + (I) + (J) + (K) + (L) + (M) + (N) + (O) + (P) + (Q) + (R) + (S) + (T) + (U) + (V) + (W) + (X) + (Y) + (Z).



Magisches Quadrat.
Zahlen in Form.

Die hier stehenden Zahlen sind so angeordnet, dass die Summe der Zahlen in jeder Zeile, Spalte und Diagonale gleich ist. Die Zahlen sind: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Benennungsaufgabe.
Benenne die Gegenstände, die in der Abbildung dargestellt sind.



ERNEST RICH. TOO

Ein Bild von einem Mann, der ein Buch in der Hand hält. Die Buchtitel sind: 1. Die Kunst des Schreibens, 2. Die Kunst des Lesens, 3. Die Kunst des Denkens, 4. Die Kunst des Handelns, 5. Die Kunst des Sprechens, 6. Die Kunst des Zuhörens, 7. Die Kunst des Beobachtens, 8. Die Kunst des Urteilens, 9. Die Kunst des Entscheidens, 10. Die Kunst des Handelns.

Kurzfragen aus voriger Nummer.
1. Was ist die Hauptstadt von Frankreich? 2. Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland? 3. Wie heißt die Hauptstadt von England? 4. Wie heißt die Hauptstadt von Italien? 5. Wie heißt die Hauptstadt von Spanien? 6. Wie heißt die Hauptstadt von Portugal? 7. Wie heißt die Hauptstadt von Griechenland? 8. Wie heißt die Hauptstadt von Russland? 9. Wie heißt die Hauptstadt von China? 10. Wie heißt die Hauptstadt von Japan? 11. Wie heißt die Hauptstadt von Indien? 12. Wie heißt die Hauptstadt von Australien? 13. Wie heißt die Hauptstadt von Brasilien? 14. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 15. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 16. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 17. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 18. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 19. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 20. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 21. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 22. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 23. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 24. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 25. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 26. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 27. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 28. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 29. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 30. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 31. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 32. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 33. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 34. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 35. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 36. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 37. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 38. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 39. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 40. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 41. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 42. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 43. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 44. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 45. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 46. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 47. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 48. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 49. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 50. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 51. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 52. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 53. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 54. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 55. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 56. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 57. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 58. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 59. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 60. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 61. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 62. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 63. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 64. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 65. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 66. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 67. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 68. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 69. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 70. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 71. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 72. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 73. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 74. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 75. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 76. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 77. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 78. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 79. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 80. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 81. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 82. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 83. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 84. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 85. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 86. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 87. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 88. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 89. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 90. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 91. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 92. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 93. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 94. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 95. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 96. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 97. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten? 98. Wie heißt die Hauptstadt von Mexiko? 99. Wie heißt die Hauptstadt von Kanada? 100. Wie heißt die Hauptstadt von den Vereinigten Staaten?



Der Fall Hollerbaum

Kriminalroman von Otfried v. Hanstein

6410. (Nachdruck verboten.)

Schäfer machte eine Pause und der Staatsanwalt sagte:

„Sie haben von einem großen Diebstahl erzählt.“

Schäfer lächelte.

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Nein, Herr Staatsanwalt, ich würde annehmen, daß auch hier ein Diebstahl vor sich gegangen sei, wenn es sich nicht um geldliche Angelegenheiten handelt.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

„Das ist richtig, nicht ganz richtig. Denn wenn es um geldliche Angelegenheiten geht, bin ich ein großer Dieb.“

Gustav Bauer SCHALS, GÜRTEL, REISSVERSCHLÜSSE, KNÖPFE Bleichstr. 19

Staubsauger Fabrikat Miele, Progress, Omega mit allem Zubehör 56.-, 58.-, 62.50 Bauer

